

Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung

Bitte beachten Sie unbedingt die ab Wintersemester 2022/23 gültige Prüfungsordnung (allgemeiner Teil & Fachspezifische Anlagen) pro Studiengang bzw. Teilstudiengang/Fach!

Es ändern sich ab 01.10.2022 mit unmittelbarer Wirkung wichtige Regularien zum Beispiel bzgl. der An- und Abmeldung von Prüfungsleistungen, zum Rücktritt von Prüfungsleistungen sowie die Melde- und Prüfungszeiträume.

Sie finden Ihre Prüfungsordnung unter dem jeweiligen Studiengangslink auf <https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/>

Begrüßungsveranstaltung für neue Studierende

TE, B.Sc. (61) - Berufs- und Wirtschaftspädagogik (-)

Bitte beachten Sie unbedingt die ab Wintersemester 2022/23 gültige Prüfungsordnung (allgemeiner Teil & Fachspezifische Anlagen) pro Studiengang bzw. Teilstudiengang/Fach!

Sie finden Ihre Prüfungsordnung unter dem jeweiligen Studiengangslink auf <https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/>

Grundlagen beruflichen Lehrens und Lernens (200)

Es sind eine Vorlesungen und drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 210 (MP 20); SL-Nummer: 260 (4x)

Das Modul hat 11 LP.

Didaktik beruflichen Lernens I (SL 260#1)

Didaktik beruflichen Lernens I

Vorlesung, SWS: 2
Gillen, Julia

Di wöchentl. 08:15 - 09:45 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 016

Di wöchentl. 08:15 - 09:45 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 017

Kommentar Inhaltlich steht die Frage im Fokus, welchen Grundprinzipien berufliches Lernen in Schule und Betrieb folgt? In der Vorlesung sollen sich die Studierenden mit grundlegenden Problem- und Gestaltungsfeldern der Didaktik beruflicher Lehr- und Lernprozesse auseinandersetzen. Dazu werden folgende Prinzipien thematisiert und diskutiert: Kompetenzorientierung, Handlungsorientierung, Gegenwarts- und Zukunftsbezug, Exemplarik, Diversitätssensibilität, Verknüpfung von Arbeiten und Lernen, Lernortbezug.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literatur und organisatorische Angaben zur Veranstaltung werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Theorien des Lehrens und Lernens (SL 260#2)

Theorien des Lehrens und Lernens

Seminar
Steuber, Ariane

Mi wöchentl. 12:15 - 13:45 09.04.2025 - 16.07.2025 1135 - 016

Mi wöchentl. 12:15 - 13:45 09.04.2025 - 16.07.2025 1135 - 017

Kommentar In der Lehrveranstaltung werden die theoretischen Grundlagen beruflichen Lernens und Lehrens erarbeitet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf behavioristischen, kognitivistischen und konstruktivistischen Lehr-Lerntheorien. Die Theorien werden in der Veranstaltung entwicklungshistorisch voneinander abgegrenzt und kritisch reflektiert. Neben den lerntheoretischen Grundlagen werden auch soziale, motivationale und emotionale

Bemerkung	Voraussetzungen des Lernens im schulischen Kontext thematisiert. Darauf aufbauend werden unterrichtsbezogene Anwendungsmöglichkeiten abgeleitet.
Literatur	Bitte melden Sie sich über StudIP an. 1. Seidel, Tina/Krapp, Andreas (Hrsg.) (2014): Pädagogische Psychologie. 6., vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim: Beltz. 2. Edelmann, Walter/Wittmann, Simone (2019): Lernpsychologie. Mit Online-Material. 8., vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim: Beltz.

Didaktik beruflichen Lernens II (SL 260#3)

Didaktik beruflichen Lernens II

Seminar
Steuber, Ariane

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 016

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 017

Kommentar Das Seminar gibt zunächst einen Einblick in verschiedene didaktische Konzepte. Darüber hinaus werden die Merkmale guten Unterrichts nach Hilbert Meyer und Andreas Helmke betrachtet. Anschließend werden diese Kriterien mithilfe von Reflexions- und Anwendungsaufgaben hinsichtlich der spezifischen Anforderungen an berufbildenden Schulen diskutiert und auf konkrete Lehr-Lernsituationen übertragen.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Schul- oder betriebspraktische Studien (SL 260#4)

Schulpraktische Studien

Seminar
Steuber, Ariane

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 015

Kommentar Das Begleitseminar dient der Vorbereitung, Betreuung und Auswertung des ersten Schulpraktikums. Daher empfehlen wir, dieses Seminar nach dem Absolvieren der Veranstaltungen "Didaktik beruflichen Lernens I+II" zu besuchen.
Im Seminar werden die Teilnehmenden das berufsbildende Schulwesen unter dem Aspekt ihrer späteren beruflichen Tätigkeit kennenlernen und ihre Rolle als angehende Lehrkraft reflektieren. Zudem sollen eigene Fragestellungen für das Schulpraktikum entwickelt und ihre systematische Bearbeitung methodisch vorbereitet werden.
Darüber hinaus werden die zentralen Bausteine zum Verfassen von schriftlichen Unterrichtsentwürfen besprochen.
Das vierwöchige Schulpraktikum findet i.d.R. in den darauffolgenden Semesterferien statt. Informationen zur Vergabe der Praktikumsplätze werden zu Beginn des Semesters über Stud.IP bekanntgegeben.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Schulpraktische Studien

Seminar
Brandes-Woltmann, Hendrike

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1138 - 516A

Kommentar Die Begleitveranstaltung dient der Vorbereitung, Betreuung und Auswertung des ersten Schulpraktikums.
(Daher empfehlen wir das Seminar nach dem Absolvieren der Veranstaltungen „Didaktik beruflichen Lernens I und II“ zu besuchen.)
Die TeilnehmerInnen sollen das berufsbildende Schulwesen und seine Organisationsstrukturen unter dem Aspekt ihrer späteren beruflichen Tätigkeiten kennen

lernen, die Lehrer– und Schülerrollen im Hinblick auf ihren Rollenwechsel erfassen und reflektieren sowie die Kommunikation im schulischen Rahmen betrachten.

In der Vorbereitung werden Informationen dazu angeboten, Übungen durchgeführt und eigene Fragestellungen für das Schulpraktikum entwickelt und ihre systematische Bearbeitung methodisch vorbereitet.

Weiterhin werden die zentralen Bausteine zum Planen eines Unterrichts und Verfassen eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs besprochen.

Das vierwöchige Schulpraktikum findet i.d.R. in den darauf folgenden Semesterferien statt. Informationen zur Vergabe der Praktikumsplätze erhalten Sie in der ersten Sitzung. Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Bemerkung

Grundlagen der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik (100)

Es sind zwei Vorlesungen zu belegen.

PL-Nummer: 110 (VbP); SL-Nummer: 160 (2x)

Das Modul hat 4 LP.

Arbeits- und Betriebspädagogik (SL 160#1)

Einführung in die Arbeits- und Betriebspädagogik

Vorlesung

Rühling, Shana| Krause, Friederike

Mi wöchentl. 10:15 - 11:45 09.04.2025 - 16.07.2025 1135 - 016

Mi wöchentl. 10:15 - 11:45 09.04.2025 - 16.07.2025 1135 - 017

Kommentar Berufliches Lernen findet in der Berufsschule und im Betrieb statt. Gegenstand dieser Vorlesung ist das arbeitsbezogene Lernen. Thematisiert werden die Veränderung von Arbeit und Beruf sowie aktuelle Theorieansätze zum Lernen in der Arbeit. Ein Schwerpunkt liegt auf Konzepten und Methoden zur Gestaltung arbeitsprozessorientierten Lernens. Auch das Bildungsmanagement in Institutionen sowie das Zusammenwirken von Kompetenz- und Organisationsentwicklung sind Gegenstand der Vorlesung.

Bemerkung Die Prüfungsleistung im Sommersemester wird als veranstaltungsbegleitende Prüfung in Form eines Portfolios abgenommen und bezieht sich auf die Vorlesungen im Winter- und Sommersemester.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Berufs- und Wirtschaftspädagogik (SL 160#2)

LBS, M.Ed. (66) - Berufs- und Wirtschaftspädagogik (-)

Bitte beachten Sie unbedingt die ab Wintersemester 2022/23 gültige Prüfungsordnung (allgemeiner Teil & Fachspezifische Anlagen) pro Studiengang bzw. Teilstudiengang/Fach!

Es ändern sich ab 01.10.2022 mit unmittelbarer Wirkung wichtige Regularien zum Beispiel bzgl. der An- und Abmeldung von Prüfungsleistungen, zum Rücktritt von Prüfungsleistungen sowie die Melde- und Prüfungszeiträume.

Sie finden Ihre Prüfungsordnung unter dem jeweiligen Studiengangslink auf <https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/>

Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lernens und Lehrens (100)

Es sind vier Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 110 (MP 20 oder HA 15 oder VbP); SL-Nummer: 160 (4x)

Das Modul hat 12 LP.

Theorien und Konzepte zu Gestaltung beruflicher Lehr-Lernprozesse (SL 160#1)

Kompetenzbilanzierung und Wahrnehmung benachteiligter Jugendlicher

Seminar
Koch, Martin

Mo wöchentl. 18:00 - 19:30 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 016

Mo wöchentl. 18:00 - 19:30 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 017

Kommentar Eins der wesentlichsten Handlungsfelder in der beruflichen Benachteiligtenförderung besteht in der individuellen Förderung. Wer tatsächlich die Stärken junger Menschen erkennen und mit ihnen gemeinsam Lernstrategien und Zukunftsperspektiven entwickeln will, der muss diese jungen Leute kennenlernen. Es gilt zu verstehen, warum die Lebensgeschichte jedes einzelnen jungen Menschen in ihrer besonderen Weise verlaufen ist und welche Fähigkeiten bei ihrer Bewältigung ausgeprägt wurden. Außerdem ist es notwendig, den eigenen Blick auf die jungen Menschen zu reflektieren. Dafür bedarf es einerseits der Kenntnis besonderer Gesprächstechniken, andererseits aber auch der Fähigkeit, diese besonderen Geschichten als Ausdruck gesellschaftlicher Entwicklungen zu verstehen, mit denen bestimmte Rollen, Möglichkeiten und Barrieren immer schon vorgegeben sind. Und schließlich ist es notwendig, die eigene Wahrnehmung mithilfe von Schreibübungen zu reflektieren. Diese Kompetenzen sollen in dieser Veranstaltung entwickelt und erprobt werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 2 (Subjektperspektive)
Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Wie bringen wir Max und Moritz etwas bei? - Konzepte und Modelle für die kompetenzförderliche Gestaltung von Lehr-Lernsituationen

Seminar
Krause, Friederike

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 10.04.2025 - 24.04.2025 1138 - 008

Sa Einzel 10:00 - 18:00 24.05.2025 - 24.05.2025 1138 - 008

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 26.06.2025 - 10.07.2025 1138 - 008

Kommentar Das Seminar ist Teil einer Kooperation des IfBE mit dem Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichenkunst und der Werk-statt-Schule e. V., in deren Rahmen ein Kreativprojekt umgesetzt wird. Die Studierenden sind an der Konzeption, Durchführung und Evaluation von Workshops für junge (noch nicht) ausbildungsbereite Erwachsene zu dem Thema „Wer wären Max und Moritz heute?“, beteiligt.
Zu Beginn des Seminars erfolgt eine praxisorientierte Auseinandersetzung mit Theorien und Konzepten für die Gestaltung von beruflichen Lehr- und Lernprozessen. Daran anschließend werden Konzepte für Workshops entwickelt, erprobt und in Peergruppen mit der o.g. Zielgruppe durchgeführt. Die Ergebnisse der Projektarbeit werden im Wilhelm Busch Museum ausgestellt.

Bemerkung Eine zuverlässige Teilnahme an dem Seminar v. a. auch an dem Blocktermin, Engagement jenseits der Seminarzeiten (Studienleistung) ist notwendig.
Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Berufliche Sozialisation (SL 160 #2)

Berufliche Sozialisation

Seminar
Krause, Friederike

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 016

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 017

Kommentar In dem Seminar wird der Stellenwert von Arbeit und Beruf für die persönliche Entwicklung thematisiert. Es geht um die Frage, unter welchen Bedingungen und Einflussfaktoren Menschen im Verlauf ihres Arbeits- und Berufslebens in ihrer Identität geprägt werden.

	Am Beispiel von Bildungs- und Erwerbsverläufen von Jugendlichen und Erwachsenen werden die Gelingensbedingungen und die Herausforderungen der beruflichen Sozialisation fokussiert.
Bemerkung	Für Gasthörenstudierende: Eine Teilnahme ist erst nach vorheriger Absprache per Mail mit der Dozentin möglich. Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Biografie im Kontext von Lernen und Beruf

Seminar
Michele, Janine

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1138 - 502

Kommentar Unsere (berufs-)biographischen Voraussetzungen und die damit einhergehenden Erfahrungen üben einen großen Einfluss auf unseren beruflichen Werdegang aus.

Auch anders herum kann die Ausübung eines Berufs vielfache Funktionen für das gesellschaftliche Zusammenleben und für die eigene Lebensgestaltung - und somit auch für den eigenen biographischen Verlauf - übernehmen. Im Seminar wollen wir uns deswegen mit den folgenden Aspekten genauer beschäftigen:

- Auseinandersetzung mit forschungstheoretische Grundlagen
- Ansätze zur Biographieforschung
- Zusammenhang von Biographie, Lebenslauf, Ausbildung und Beruf
- Verortung im Rahmen beruflicher Bildung

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Professionalisierung des Personals beruflicher Aus- und Weiterbildung (SL 160#3)

Diversitykompetenz in Schule und Betrieb

Seminar
Rühling, Shana

Fr Einzel 08:00 - 12:00 25.04.2025 - 25.04.2025 1135 - 016

Fr Einzel 08:00 - 12:00 25.04.2025 - 25.04.2025 1135 - 017

Sa Einzel 09:00 - 17:00 26.04.2025 - 26.04.2025 1135 - 017

Sa Einzel 09:00 - 17:00 26.04.2025 - 26.04.2025 1135 - 016

Fr Einzel 14:00 - 18:00 16.05.2025 - 16.05.2025 1138 - 502

Sa Einzel 09:00 - 17:00 17.05.2025 - 17.05.2025 1138 - 502

Kommentar In diesem Seminar beschäftigen wir uns durch einen intersektionellen Ansatz mit Diversitätsmustern in der beruflichen und betrieblichen Aus- und Weiterbildung. Im Lehr-/Lernprozess gilt es individuelle und kollektive Orientierungs- und Zuweisungsmuster zu berücksichtigen, um die eigene professionelle Haltung als Lehrende zu stärken. Neben einer theoriegeleiteten Auseinandersetzung mit Vielfaltskategorien geht es auch darum, diversitätssensible Handlungsentwürfe für das eigene zukünftige Tätigkeitsfeld erproben zu können.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Mental Health Literacy

Seminar
Banek, Natalie

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1138 - 008

Ausfalltermin(e): 16.06.2025

Kommentar Die Förderung von Mental Health Literacy (MHL) erfährt in den vergangenen Jahren - insbesondere im Zusammenhang mit dem Anstieg der Rate psychischer Auffälligkeiten seit dem Beginn der COVID-19-Pandemie - zunehmende Aufmerksamkeit. Im Seminar

soll ein Einblick in die Thematik der MHL gewonnen werden, wobei der Schwerpunkt darauf liegen wird, die Förderung von MHL im Schul- und Arbeitskontext in den Blick zu nehmen. Dabei soll insbesondere der Frage nachgegangen werden, wie es im schulischen und beruflichen Setting gelingen kann, jene MHL zu fördern, die für die moderne und zukünftigen Herausforderungen notwendig erscheint. Weiterhin sollen Rückschlüsse auf die Professionalisierung von Lehrkräften und Berufspädagog:innen im MHL-Kontext diskutiert werden.

Die Arbeitsweise im Seminar ist projektorientiert und explizit auf eine individuelle Schwerpunktsetzung angelegt, so dass Sie inhaltlich an drei Projektaufgaben arbeiten werden, die dann jeweils in Präsenzsitzungen vorgestellt werden.

In diesem Seminar wird es eine veranstaltungsbegleitende Prüfung (VbP) geben, die aus drei Teilprüfungen (PR) besteht.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur

Finden Sie zu Seminarbeginn unter Dateien im entsprechenden Ordner.

Inklusionspädagogische Ansätze in der beruflichen Bildung (SL 160#4)

Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik

Vorlesung
Koch, Martin

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 016

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 017

Kommentar Berufliche Inklusionspädagogik bezieht sich keineswegs nur auf behinderte und beeinträchtigte junge Menschen im Übergang Schule-Beruf. Als Wissens- und Forschungsgebiet befasst sie sich allein im sog. Übergangssystem mit bundesweit rund 250.000 jungen Migrant*innen, benachteiligten und auch sonderpädagogisch bedürftigen jungen Menschen, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht gelungen ist, eine reguläre Berufsausbildung anzutreten. Die notwendigen Kenntnisse für ein professionelles Handeln sind darum ungemein breit angelegt. Sie reichen von einem Überblick über eine schier unendliche Vielzahl an Bildungsgängen im sog. Übergangssystem, über rechtliche Rahmenbedingungen, eine spezielle Didaktik und Verfahren individueller Förderung bis hin zu den gesellschaftlichen Hintergründen von Bildungsbenachteiligung und sozialer Ungleichheit. In dieser Vorlesung wird ein erster Überblick über Themen und Handlungsfelder dieser besonderen Pädagogik gegeben. Zugleich soll sie der Verständigung darüber dienen, was es bedeutet, mit diesen heterogenen Zielgruppen zu arbeiten.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 1 (Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Gesundheitskompetenz im Bildungskontext

Seminar
Michele, Janine

Fr Einzel 14:00 - 18:00 25.04.2025 - 25.04.2025 1138 - 502

Sa Einzel 10:00 - 16:00 26.04.2025 - 26.04.2025 1138 - 502

Fr Einzel 14:00 - 18:00 18.07.2025 - 18.07.2025 1138 - 502

Sa Einzel 10:00 - 16:00 19.07.2025 - 19.07.2025 1138 - 502

Kommentar Unter Gesundheitskompetenz lassen sich die kognitiven, sozialen und motivationalen Fähigkeiten und Fertigkeiten eines Individuums verstehen, die dazu beitragen, sich eigenständig Zugang zu gesundheitsbezogenen Informationen zu verschaffen und diese so verstehen und nutzen zu können, dass sie zur Krankheitsbewältigung, der Prävention und/oder der Gesundheitsförderung beitragen. Den Institutionen des Bildungssystems wird dabei eine signifikante Rolle für die Gesundheitskompetenzentwicklung zugeschrieben. Dennoch werden einschlägige Theorien und Modelle in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik kaum berücksichtigt.

Im Seminar werden Sie im Rahmen eines selbstgewählten Mini-Forschungsprojekts in Kleingruppen der Frage nachgehen, welchen Mehrwert Gesundheitskompetenzmodelle im berufspädagogischen bzw. bildungswissenschaftlichen Kontext leisten können.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Sprachsensiblen Unterricht gestalten

Seminar
Steuber, Ariane

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 016

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 017

Kommentar Das Unterrichten in sprachlich-kulturell heterogenen Lerngruppen gehört inzwischen zum Alltag für Lehrkräfte insbesondere an berufsbildenden Schulen. Das Konzept der Durchgängigen Sprachbildung bildet in diesem Zusammenhang eine wichtige Grundlage für die Gestaltung von sprachsensiblen Unterricht in allen Fächern. Dies ist mit dem Ziel verbunden, die Bildungschancen aller Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihrer sozialen, kulturellen und sprachlichen Herkunft zu erhöhen. Vonseiten der Lehrkräfte setzt dies voraus, wertschätzend mit den sprachlichen Ressourcen von Schülerinnen und Schülern in heterogenen Lerngruppen umzugehen. Im Seminar werden zentrale Inhalte dieses Sprachbildungskonzeptes erarbeitet, unter anderem: a) Grundlagen des Spracherwerbs im Kontext von Mehrsprachigkeit, b) sprachdiagnostische Grundlagen, c) die Planung von sprachsensiblen Unterricht, d) didaktisch-methodische Prinzipien für die Vermittlung von bildungs- und fachsprachlichen Strukturen, e) die Gestaltung von Unterrichtsmaterialien für die berufs- und lebensweltbezogene Sprachförderung.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

System beruflicher Bildung (200)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 210 (MP 20 oder HA 15 oder VbP); SL-Nummer: 260 (3x)

Das Modul hat 9 LP.

Historische, organisatorische und rechtliche Zugänge (SL 260#1)

Geschichte der beruflichen Bildung in Deutschland

Seminar
Steuber, Ariane

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 016

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 017

Kommentar Zum Verständnis der aktuellen Entwicklungen und Reformprozesse in der beruflichen Bildung in Deutschland ist es von besonderer Bedeutung, auch die historischen Wurzeln der heutigen Strukturen und Konzepte der beruflichen (Aus-) Bildung zu ergründen. Deshalb werden im Seminar zum einen die Entwicklungen der Ausbildungsstruktur ausgehend von den Anfängen der Berufsausbildung in den mittelalterlichen Zünften bis zur heutigen Form der dualen Ausbildung betrachtet. Zum anderen wird die schulische Seite der beruflichen (Aus-) Bildung thematisiert.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Habitus-theorien

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 016

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 017

Kommentar Behinderung und Benachteiligung waren zu allen historischen Zeitpunkten direkt mit den Merkmalen der Arbeitsfähigkeit und/oder der latenten Unterstellung von

Arbeitsunwilligkeit verbunden. Trotzdem hat sich ihre Klassifizierung immer wieder mit veränderten Arbeitsanforderungen und Zugänglichkeiten des Arbeitsmarktes gewandelt. In diesem Zusammenhang soll in dieser Vorlesung ein Überblick über Kontinuitäten, Veränderungen und gesellschaftliche Hintergründe gewandelter Bilder von Behinderungen und Benachteiligung gegeben werden. Ziel ist die Vermittlung eines gesellschaftlichen Verständnisses über Lebenssituationen und Bewältigungsstrategien als beeinträchtigt oder benachteiligt klassifizierter Menschen in der zeitgenössischen Arbeitsgesellschaft.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 5 (Gesellschaftliche Hintergründe).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung (SL 260#2)

Change Management im berufsbildenden Alltag

Seminar
Bickmann, Heike

Fr Einzel	14:00 - 19:00	09.05.2025 - 09.05.2025	1138 - 502
Sa Einzel	09:00 - 14:00	10.05.2025 - 10.05.2025	1138 - 502
Fr Einzel	14:00 - 19:00	27.06.2025 - 27.06.2025	1138 - 502
Sa Einzel	09:00 - 14:00	28.06.2025 - 28.06.2025	1138 - 502

Kommentar Bildungsinstitutionen sind stetigen Veränderungsprozessen ausgesetzt. Die Fähigkeiten, agil zu handeln sowie sich permanent auf Veränderungen einzustellen, werden immer mehr von Mitarbeitenden erwartet. Changeability, eine generelle Fähigkeit sich zu verändern, wird zur Schlüsselkompetenz. Sie geht über die reine Anwendung von Tools und Techniken hinaus. Eine veränderte Kommunikationsstruktur, verstärkte Zusammenarbeit und Organisation ist gefordert. Schnittstellen sind einzubinden, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen.

Changeprozesse, Changefaktoren und das Anwenden von Changemethoden und -praktiken werden im Seminar betrachtet und erörtert und wo möglich, erprobt.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

KI in der beruflichen Bildung: Fluch oder Segen?

Seminar
Zimmermann, Dirk Heinrich

Di wöchentl.	14:00 - 16:00	08.04.2025 - 15.07.2025	1135 - 016
Di wöchentl.	14:00 - 16:00	08.04.2025 - 15.07.2025	1135 - 017

Kommentar Die berufliche Bildung steht durch die zunehmende Digitalisierung und den Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) vor neuen Herausforderungen und Möglichkeiten. Gegenstand des Seminars ist die Frage, inwieweit KI die berufliche Bildung verändert.

Zunächst werden interdisziplinäre Perspektiven auf den Einsatz von KI und aktuelle Anwendungsfelder von KI in der beruflichen Bildung analysiert. Ausgehend davon werden Chancen und Grenzen aus einer berufspädagogischen und u. a. auch ethischen Perspektiven diskutiert. Ziel ist es, zu reflektieren, wie KI sowohl die Standards als auch die Praxis der beruflichen Bildung nachhaltig beeinflussen kann.¹

¹Zur Erstellung der Beschreibung wurde das KI-Tool ChatGPT (Version 4.0) verwendet.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Schnittstellen und Übergänge der beruflichen Bildung (SL 260#3)

Interaktionsarbeit in Bildungseinrichtungen

Seminar
Iller, Carola

Fr Einzel	14:00 - 16:00	25.04.2025 - 25.04.2025	1135 - 016
Fr Einzel	14:00 - 16:00	25.04.2025 - 25.04.2025	1135 - 017
Sa Einzel	10:00 - 16:00	17.05.2025 - 17.05.2025	1135 - 016
Sa Einzel	10:00 - 16:00	17.05.2025 - 17.05.2025	1135 - 017
Fr Einzel	14:00 - 18:00	20.06.2025 - 20.06.2025	1135 - 016
Fr Einzel	14:00 - 18:00	20.06.2025 - 20.06.2025	1135 - 017
Sa Einzel	10:00 - 18:00	21.06.2025 - 21.06.2025	1135 - 017
Sa Einzel	10:00 - 18:00	21.06.2025 - 21.06.2025	1135 - 016

Kommentar Pädagogisches Handeln besteht zum großen Teil aus der Interaktion mit Menschen (Kinder, Jugendliche oder Erwachsene). Mit dem Konzept der "Interaktionsarbeit" wird versucht, die besonderen Herausforderungen dieser Art von Arbeit zu identifizieren, wie zum Beispiel den Umgang mit Emotionen, die Unplanbarkeit, die Herstellung einer kooperativen Beziehung. Im Seminar werden die theoretischen Grundlagen des Konzepts "Interaktionsarbeit" diskutiert und daraus resultierende Anforderungen an die Organisation, an Teams und an die einzelne (Lehr-)Person herausgearbeitet. Ziel ist es, gemeinsam im Seminar konzeptionelle Ansätze für die Entwicklung in Schulen und Bildungseinrichtung zu erarbeiten.

Wie passen Max und Moritz in unsere Zeit? Konformität und Aufbegehren in der neoliberalen Gesellschaft

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl.	18:00 - 19:30	10.04.2025 - 24.04.2025	1135 - 016
Do wöchentl.	18:00 - 19:30	10.04.2025 - 24.04.2025	1135 - 017
Sa Einzel	10:00 - 18:00	24.05.2025 - 24.05.2025	1135 - 016
Sa Einzel	10:00 - 18:00	24.05.2025 - 24.05.2025	1135 - 017
Do wöchentl.	18:00 - 19:30	26.06.2025 - 17.07.2025	1135 - 016
Do wöchentl.	18:00 - 19:30	26.06.2025 - 17.07.2025	1135 - 017

Kommentar Das Seminar ist Teil einer Kooperation des IfBE mit dem Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichenkunst und der Werk-statt-Schule e. V., in deren Rahmen ein Kreativprojekt umgesetzt wird. Die Studierenden sind an der Konzeption, Durchführung und Evaluation von Workshops für junge (noch nicht) ausbildungsbereite Erwachsene zu dem Thema „Wer wären Max und Moritz heute?“, beteiligt.

Zu Beginn des Seminars erfolgt eine praxisorientierte Auseinandersetzung mit historischen und zeitgenössischen Jugendkulturen. Dabei steht die Frage im Vordergrund, welche Verhaltensweisen von jungen Menschen in beruflichen und gesellschaftlichen Kontexten erwartet werden und inwieweit sie sich gegen diese Anforderungen zur Wehr setzen. Daran anschließend werden Konzepte für Workshops entwickelt, erprobt und in Peergruppen mit der o.g. Zielgruppe durchgeführt. Die Ergebnisse der Projektarbeit werden im Wilhelm Busch Museum ausgestellt.

Eine zuverlässige Teilnahme an dem Seminar v. a. auch an dem Blocktermin, Engagement jenseits der Seminarzeiten (Studienleistung) ist notwendig.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 6 (Praxisbezogene Studien).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aktuelle Entwicklungen im System beruflicher Bildung (300)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 310 (MP 20 oder HA 15 oder VbP); SL-Nummer: 360 (3x)

Das Modul hat 9 LP.

Nationale und internationale Perspektiven auf Strukturen beruflicher Bildung (SL 360#1) Berufliche Bildung im internationalen Vergleich

Seminar
Zimmermann, Dirk Heinrich

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2025 - 16.07.2025 1138 - 502

Kommentar Das deutsche Aus- und Weiterbildungssystem befindet sich aufgrund unterschiedlicher Entwicklungen, u. a. aufgrund des Internationalisierungsgedankens, in einem stetigen Wandel, der sowohl Herausforderungen als auch Chancen mit sich bringt.

In diesem Seminar werden zunächst die organisationalen, strukturellen und bildungspolitischen Unterschiede verschiedener (außer-)europäischer Berufsbildungssysteme beleuchtet. Anschließend wird analysiert, wie sich o. g. Entwicklungen auf die jeweiligen Berufsbildungssysteme auswirken, um letztlich anhand des internationalen Vergleichs das Selbstverständnis der deutschen Berufsbildung und internationale Aktivitäten verschiedener, an der Berufsbildung beteiligter Institutionen, kritisch zu diskutieren.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Gesetze, Finanzierung, Angebote und Exklusionsmechanismen der beruflichen Benachteiligtenförderung

Seminar
Koch, Martin

Di wöchentl. 18:00 - 19:30 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 016

Di wöchentl. 18:00 - 19:30 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 017

Kommentar Zweifellos hat sich der Arbeitsmarkt in den vergangenen Jahrzehnten gerade für Personen mit geringer beruflicher Qualifikation erheblich verändert: An die Stelle von vormals dauerhaften Beschäftigungsverhältnissen sind vermehrt befristete, niedrigentlohnte, geringfügige und Teilzeitarbeitsverhältnisse getreten. Demgegenüber hat sich ein breites Segment an Bildungsgängen und Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, geförderten Ausbildungen und weiteren Unterstützungsangeboten gebildet, dass benachteiligte junge Menschen dazu befähigen soll, auf diesem veränderten Arbeits- und Ausbildungsmarkt Fuß zu fassen. In diesem Seminar soll vor diesem Hintergrund der Frage nachgegangen werden, inwieweit diese Förderangebote zu diesem veränderten Arbeitsmarkt passen. Dabei werden u.a. Maßnahmen des Übergangssystems einem veränderten Arbeitsmarkt gegenübergestellt und diskutiert, inwiefern sie die betroffenen jungen Menschen auf diese veränderten Herausforderungen vorzubereiten vermögen.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 4 (Institutionelle Differenzierung weiterführender Berufsperspektiven).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Reformansätze der beruflichen Aus- und Weiterbildung (SL 360#2)

Chancengerechtigkeit im Bildungskontext

Seminar
Michele, Janine

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1138 - 502

Kommentar Genau wie die Bildungschancen sind in Deutschland auch die Gesundheitschancen eng an die Herkunft und die sozialen Ressourcen gekoppelt. Dies wirkt sich nicht nur auf den Gesundheitszustand und die subjektiv wahrgenommene Gesundheit aus, sondern erschwert auch die Bewältigung von Entwicklungsaufgaben sowie das Erzielen von Lernerfolgen. Dies spiegelt sich in den Möglichkeiten beruflicher Teilhabe. Wie kann also strukturell-organisatorische und inhaltlich-curriculare Berücksichtigung von Gesundheit und Erkrankung in der beruflichen Bildung aussehen und welche Kompetenzen benötigen Lernende?

Schwerpunkte im Rahmen des Seminars:

- Transfer zwischen forschungstheoretischen Grundlagen (interdisziplinäre Vergleiche)
- Empirie und Reflexion für die eigene Handlungspraxis
- Zusammenhang von Gesundheit und Kompetenz

- Gesundheit im Kontext von Diversität und Chancengerechtigkeit
 - Verortung im Rahmen beruflicher Bildung
- Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Schule in der Transformation – innovative Ansätze und Konzepte für Schule und Unterricht

Seminar
Gillen, Julia

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 016

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 017

Kommentar „Die Transformation der Gesellschaft in Lehr- und Lernprozesse im Bildungssystem zu integrieren, ist ein äußerst komplexer Prozess. In mehreren Handlungsfeldern müssen gleichzeitig Maßnahmen geplant, aufeinander abgestimmt und umgesetzt werden.“ Mit diesen Worten leitet die KMK ihr Strategiepapier zur Bildung in der digitalen Welt ein. Doch wie genau sehen innovative Konzepte von Schule und Unterricht aus, die dieser Idee folgen? Welche Formen von Unterricht und Formate des Lernens finden sich dort? Über welche Kompetenzen verfügen die Lehrkräfte?

Das Seminar nimmt sich diesen Fragen an. Dazu werden vier Challenges bearbeitet, in denen die Studierenden selbstgesteuert ihre Lernschwerpunkte setzen können.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literatur und organisatorische Angaben zur Veranstaltung werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Zieldifferenzierte tätigkeitsorientierte Didaktik

Seminar
Koch, Martin

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 016

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 017

Kommentar Mit dem Übergang Schule-Beruf verändern sich auch die Grundlagen schulischen Lernens erheblich. Einerseits wird es nun ernst und es stellt sich die Frage, welche Berufsperspektiven aus dem täglichen Lernen hervorgehen können. Andererseits wird nun auch praktisch gelernt. Und schließlich haben gerade benachteiligte Jugendliche oft bereits derartig viele Misserfolge erlebt, dass es sinnlos erscheint, ihnen noch einmal mit den gleichen Mitteln zu begegnen, wie in den vielen Jahren zuvor. Berufliche Inklusionspädagogik braucht darum eine ganz besondere Didaktik, die in anderer Weise auf bestehende Erfahrungen und auf ein Können jenseits schulischer Laufbahnen Bezug nimmt und zugleich individuell auf die besonderen Lernstile der einzelnen Schülerinnen und Schüler eingeht. Eine solche Didaktik soll in diesem Seminar anhand eigener praktischer Erfahrungen und der Theorien der sog. Kulturhistorischen Schule erarbeitet werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 3 (Gruppenbezogene Didaktik).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Berufsbildungsforschung (SL 360#3)

Lehren, Lernen, Leben mit KI

Seminar
Seifert, Jennifer

Fr Einzel 14:00 - 18:00 11.04.2025 - 11.04.2025 1135 - 015

Fr Einzel 14:00 - 18:00 09.05.2025 - 09.05.2025 1135 - 015

Sa Einzel 10:00 - 17:00 10.05.2025 - 10.05.2025 1135 - 015

Fr Einzel 14:00 - 18:00 06.06.2025 - 06.06.2025 1135 - 015

Sa Einzel 10:00 - 17:00 07.06.2025 - 07.06.2025 1135 - 015

Kommentar	Stochastischer Papagei, Therapeutin oder Weltherrschaft? Beim Thema Künstliche Intelligenz scheint es keine einfachen Antworten zu geben. Am Thema kommt man jedoch in der betrieblichen Lernpraxis kaum vorbei. Wir werfen einen Blick in den aktuellen Stand der Debatte und beschäftigen uns mit der Frage, wie Künstliche Intelligenz die Lehre, das Lernen und die Berufsbildungsforschung verändert hat und verändern wird.
Bemerkung	Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, benötigte Kenntnisse zu Forschung und Methodologie werden in der Einführungssitzung aufgefrischt. Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Partizipative Forschung

Seminar
Banek, Natalie| Michele, Janine

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1138 - 502

Kommentar	Durch partizipative Forschung ist es möglich, Zielgruppen als Ko-Forschende aktiv in akademische Wissensproduktion einzubinden. So wird es Akteur:innen ermöglicht, ihre Sichtweisen in wissenschaftliche Theoriebildung einzubringen. Im Seminar wird im Rahmen des partizipativen Forschungsprojekts "Mindful Campus" gemeinschaftlich eine wissenschaftliche Schwerpunktsetzung erarbeitet, die die Herausforderungen von Studierenden in ihrer universitären Lebenswelt aufgreift und in Form eines interaktiven Arbeitsergebnisses aufarbeitet. Inhalte und Anforderungen des Seminars sind dabei: • Verständnis von Partizipativer Forschung und Ebenen der Partizipation • Mehrwert Partizipativer Forschung für die Berufliche Bildung • Eigenständiges Mitwirken und Gestalten des Seminars als Ko-Forschende In diesem Seminar wird es eine veranstaltungsbegleitende Prüfung (VbP) geben. Bitte melden Sie sich über StudIP an.
Literatur	1. Fasching, H., et al. (2024): Universitäre Lehre Partizipation gestalten. Reflecting Teams zum Thema Inklusive in Arbeit. In: Prävention und Gesundheitsförderung. Verfügbar unter: https://doi.org/10.1007/s11553-024-01140-0 (letzter Zugriff: 08.01.2025) 2. von Unger, H. (2014): Partizipative Forschung. Einführung in die Forschungspraxis. Springer VS, Wiesbaden

Masterarbeit (9998)

Es ist ein Kolloquium zu belegen.

PL-Nummer: 9997 (MA)

keine SL

Das Modul hat 20 LP.

Kolloquium

Seminar
Krause, Friederike| Rühling, Shana

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1138 - 516A

Kommentar	Das Kolloquium bietet die Möglichkeit, die eigene Themenwahl der Masterarbeit zu reflektieren, die inhaltliche Struktur sowie die methodische Vorgehensweise zu diskutieren.
Bemerkung	Bitte melden Sie sich über StudIP an.

LBS für Fachbachelor, M.Ed. - LBS-Sprint (79) - Berufs- und Wirtschaftspädagogik (-)

Bitte beachten Sie unbedingt die ab Wintersemester 2022/23 gültige Prüfungsordnung (allgemeiner Teil & Fachspezifische Anlagen) pro Studiengang bzw. Teilstudiengang/Fach!

Es ändern sich ab 01.10.2022 mit unmittelbarer Wirkung wichtige Regularien zum Beispiel bzgl. der An- und Abmeldung von Prüfungsleistungen, zum Rücktritt von Prüfungsleistungen sowie die Melde- und Prüfungszeiträume.

Sie finden Ihre Prüfungsordnung unter dem jeweiligen Studiengangslink auf <https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/>

Lehrveranstaltung zur Erfüllung von Auflagen

Bewerberinnen und Bewerber, die aus ihrem Studium mit Bachelorabschluss oder mit diesem gleichwertigen Abschluss nicht mindestens 16 Leistungspunkte (ECTS) in der Didaktik der beruflichen Fachrichtung und in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und/oder keine einschlägige Berufsausbildung nachweisen können, müssen insgesamt mindestens 16 Leistungspunkte (ECTS) in der Didaktik der beruflichen Fachrichtung und der Berufs- und Wirtschaftspädagogik erbringen.

In der Berufs- und Wirtschaftspädagogik sind dies Leistungen im Umfang von 8 Leistungspunkten, die über den Besuch von vier Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiengangs Technical Education – Berufs- und Wirtschaftspädagogik erbracht werden können. Im Einzelnen sind dies die Lehrveranstaltungen: Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik Einführung in die Arbeits- und Betriebspädagogik Didaktik beruflichen Lernens I Didaktik beruflichen Lernens II.

In jeder Lehrveranstaltung ist eine Studienleistung zu erbringen, die spätestens zur Anmeldung zur Masterarbeit zu erbringen ist. Bitte wenden Sie sich zum Nachweis der Auflagen und bei Fragen an die Ansprechpartnerin Frau Prof. Dr. Julia Gillen.

Didaktik beruflichen Lernens I

Vorlesung, SWS: 2
Gillen, Julia

Di wöchentl. 08:15 - 09:45 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 016

Di wöchentl. 08:15 - 09:45 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 017

Kommentar Inhaltlich steht die Frage im Fokus, welchen Grundprinzipien berufliches Lernen in Schule und Betrieb folgt? In der Vorlesung sollen sich die Studierenden mit grundlegenden Problem- und Gestaltungsfeldern der Didaktik beruflicher Lehr- und Lernprozesse auseinandersetzen. Dazu werden folgende Prinzipien thematisiert und diskutiert: Kompetenzorientierung, Handlungsorientierung, Gegenwarts- und Zukunftsbezug, Exemplarik, Diversitätssensibilität, Verknüpfung von Arbeiten und Lernen, Lernortbezug.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literatur und organisatorische Angaben zur Veranstaltung werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Didaktik beruflichen Lernens II

Seminar
Steuber, Ariane

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 016

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 017

Kommentar Das Seminar gibt zunächst einen Einblick in verschiedene didaktische Konzepte. Darüber hinaus werden die Merkmale guten Unterrichts nach Hilbert Meyer und Andreas Helmke betrachtet. Anschließend werden diese Kriterien mithilfe von Reflexions- und

Anwendungsaufgaben hinsichtlich der spezifischen Anforderungen an berufsbildenden Schulen diskutiert und auf konkrete Lehr-Lernsituationen übertragen.
Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Einführung in die Arbeits- und Betriebspädagogik

Vorlesung
Rühling, Shana | Krause, Friederike

Mi wöchentl. 10:15 - 11:45 09.04.2025 - 16.07.2025 1135 - 016

Mi wöchentl. 10:15 - 11:45 09.04.2025 - 16.07.2025 1135 - 017

Kommentar Berufliches Lernen findet in der Berufsschule und im Betrieb statt. Gegenstand dieser Vorlesung ist das arbeitsbezogene Lernen. Thematisiert werden die Veränderung von Arbeit und Beruf sowie aktuelle Theorieansätze zum Lernen in der Arbeit. Ein Schwerpunkt liegt auf Konzepten und Methoden zur Gestaltung arbeitsprozessorientierten Lernens. Auch das Bildungsmanagement in Institutionen sowie das Zusammenwirken von Kompetenz- und Organisationsentwicklung sind Gegenstand der Vorlesung.

Bemerkung Die Prüfungsleistung im Sommersemester wird als veranstaltungsbegleitende Prüfung in Form eines Portfolios abgenommen und bezieht sich auf die Vorlesungen im Winter- und Sommersemester.
Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lernens und Lehrens (Sprint) (100)

Es sind zwei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 110 (MP 20 oder HA 15 oder VbP); SL-Nummern: 160, 161

Das Modul hat 6 LP.

Theorien und Konzepte zur Gestaltung beruflicher Lehr-Lernprozesse (SL 160)

Kompetenzbilanzierung und Wahrnehmung benachteiligter Jugendlicher

Seminar
Koch, Martin

Mo wöchentl. 18:00 - 19:30 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 016

Mo wöchentl. 18:00 - 19:30 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 017

Kommentar Eins der wesentlichsten Handlungsfelder in der beruflichen Benachteiligtenförderung besteht in der individuellen Förderung. Wer tatsächlich die Stärken junger Menschen erkennen und mit ihnen gemeinsam Lernstrategien und Zukunftsperspektiven entwickeln will, der muss diese jungen Leute kennenlernen. Es gilt zu verstehen, warum die Lebensgeschichte jedes einzelnen jungen Menschen in ihrer besonderen Weise verlaufen ist und welche Fähigkeiten bei ihrer Bewältigung ausgeprägt wurden. Außerdem ist es notwendig, den eigenen Blick auf die jungen Menschen zu reflektieren. Dafür bedarf es einerseits der Kenntnis besonderer Gesprächstechniken, andererseits aber auch der Fähigkeit, diese besonderen Geschichten als Ausdruck gesellschaftlicher Entwicklungen zu verstehen, mit denen bestimmte Rollen, Möglichkeiten und Barrieren immer schon vorgegeben sind. Und schließlich ist es notwendig, die eigene Wahrnehmung mithilfe von Schreibübungen zu reflektieren. Diese Kompetenzen sollen in dieser Veranstaltung entwickelt und erprobt werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 2 (Subjektperspektive)
Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Wie bringen wir Max und Moritz etwas bei? - Konzepte und Modelle für die kompetenzförderliche Gestaltung von Lehr-Lernsituationen

Seminar
Krause, Friederike

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 10.04.2025 - 24.04.2025 1138 - 008

Sa Einzel 10:00 - 18:00 24.05.2025 - 24.05.2025 1138 - 008

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 26.06.2025 - 10.07.2025 1138 - 008

Kommentar Das Seminar ist Teil einer Kooperation des IfBE mit dem Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichenkunst und der Werk-statt-Schule e. V., in deren Rahmen ein Kreativprojekt umgesetzt wird. Die Studierenden sind an der Konzeption, Durchführung und Evaluation von Workshops für junge (noch nicht) ausbildungsbereite Erwachsene zu dem Thema „Wer wären Max und Moritz heute?“, beteiligt.

Zu Beginn des Seminars erfolgt eine praxisorientierte Auseinandersetzung mit Theorien und Konzepten für die Gestaltung von beruflichen Lehr- und Lernprozessen. Daran anschließend werden Konzepte für Workshops entwickelt, erprobt und in Peergruppen mit der o.g. Zielgruppe durchgeführt. Die Ergebnisse der Projektarbeit werden im Wilhelm Busch Museum ausgestellt.

Eine zuverlässige Teilnahme an dem Seminar v. a. auch an dem Blocktermin, Engagement jenseits der Seminarzeiten (Studienleistung) ist notwendig.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Inklusionspädagogische Ansätze in der beruflichen Bildung (SL 161)

Chancengerechtigkeit im Bildungskontext

Seminar
Michele, Janine

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1138 - 502

Kommentar Genau wie die Bildungschancen sind in Deutschland auch die Gesundheitschancen eng an die Herkunft und die sozialen Ressourcen gekoppelt. Dies wirkt sich nicht nur auf den Gesundheitszustand und die subjektiv wahrgenommene Gesundheit aus, sondern erschwert auch die Bewältigung von Entwicklungsaufgaben sowie das Erzielen von Lernerfolgen. Dies spiegelt sich in den Möglichkeiten beruflicher Teilhabe. Wie kann also strukturell-organisatorische und inhaltlich-curriculare Berücksichtigung von Gesundheit und Erkrankung in der beruflichen Bildung aussehen und welche Kompetenzen benötigen Lernende?

Schwerpunkte im Rahmen des Seminars:

- Transfer zwischen forschungstheoretischen Grundlagen (interdisziplinäre Vergleiche)
- Empirie und Reflexion für die eigene Handlungspraxis
- Zusammenhang von Gesundheit und Kompetenz
- Gesundheit im Kontext von Diversität und Chancengerechtigkeit
- Verortung im Rahmen beruflicher Bildung

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik

Vorlesung
Koch, Martin

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 016

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 017

Kommentar Berufliche Inklusionspädagogik bezieht sich keineswegs nur auf behinderte und beeinträchtigte junge Menschen im Übergang Schule-Beruf. Als Wissens- und Forschungsgebiet befasst sie sich allein im sog. Übergangssystem mit bundesweit rund 250.000 jungen Migrant*innen, benachteiligten und auch sonderpädagogisch bedürftigen jungen Menschen, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht gelungen ist, eine reguläre Berufsausbildung anzutreten. Die notwendigen Kenntnisse für ein professionelles Handeln sind darum ungemein breit angelegt. Sie reichen von

einem Überblick über eine schier unendliche Vielzahl an Bildungsgängen im sog. Übergangssystem, über rechtliche Rahmenbedingungen, eine spezielle Didaktik und Verfahren individueller Förderung bis hin zu den gesellschaftlichen Hintergründen von Bildungsbenachteiligung und sozialer Ungleichheit. In dieser Vorlesung wird ein erster Überblick über Themen und Handlungsfelder dieser besonderen Pädagogik gegeben. Zugleich soll sie der Verständigung darüber dienen, was es bedeutet, mit diesen heterogenen Zielgruppen zu arbeiten.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 1 (Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Gesundheitskompetenz im Bildungskontext

Seminar
Michele, Janine

Fr Einzel	14:00 - 18:00	25.04.2025 - 25.04.2025	1138 - 502
Sa Einzel	10:00 - 16:00	26.04.2025 - 26.04.2025	1138 - 502
Fr Einzel	14:00 - 18:00	18.07.2025 - 18.07.2025	1138 - 502
Sa Einzel	10:00 - 16:00	19.07.2025 - 19.07.2025	1138 - 502

Kommentar Unter Gesundheitskompetenz lassen sich die kognitiven, sozialen und motivationalen Fähigkeiten und Fertigkeiten eines Individuums verstehen, die dazu beitragen, sich eigenständig Zugang zu gesundheitsbezogenen Informationen zu verschaffen und diese so verstehen und nutzen zu können, dass sie zur Krankheitsbewältigung, der Prävention und/oder der Gesundheitsförderung beitragen. Den Institutionen des Bildungssystems wird dabei eine signifikante Rolle für die Gesundheitskompetenzentwicklung zugeschrieben. Dennoch werden einschlägige Theorien und Modelle in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik kaum berücksichtigt.

Im Seminar werden Sie im Rahmen eines selbstgewählten Mini-Forschungsprojekts in Kleingruppen der Frage nachgehen, welchen Mehrwert Gesundheitskompetenzmodelle im berufspädagogischen bzw. bildungswissenschaftlichen Kontext leisten können.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Sprachsensiblen Unterricht gestalten

Seminar
Steuber, Ariane

Mo wöchentl.	14:00 - 16:00	07.04.2025 - 14.07.2025	1135 - 016
Mo wöchentl.	14:00 - 16:00	07.04.2025 - 14.07.2025	1135 - 017

Kommentar Das Unterrichten in sprachlich-kulturell heterogenen Lerngruppen gehört inzwischen zum Alltag für Lehrkräfte insbesondere an berufsbildenden Schulen. Das Konzept der Durchgängigen Sprachbildung bildet in diesem Zusammenhang eine wichtige Grundlage für die Gestaltung von sprachsensiblen Unterricht in allen Fächern. Dies ist mit dem Ziel verbunden, die Bildungschancen aller Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihrer sozialen, kulturellen und sprachlichen Herkunft zu erhöhen. Vonseiten der Lehrkräfte setzt dies voraus, wertschätzend mit den sprachlichen Ressourcen von Schülerinnen und Schülern in heterogenen Lerngruppen umzugehen. Im Seminar werden zentrale Inhalte dieses Sprachbildungskonzeptes erarbeitet, unter anderem: a) Grundlagen des Spracherwerbs im Kontext von Mehrsprachigkeit, b) sprachdiagnostische Grundlagen, c) die Planung von sprachsensiblen Unterricht, d) didaktisch-methodische Prinzipien für die Vermittlung von bildungs- und fachsprachlichen Strukturen, e) die Gestaltung von Unterrichtsmaterialien für die berufs- und lebensweltbezogene Sprachförderung.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

System beruflicher Bildung (200)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 210 (MP 20 oder HA 15 oder VbP); SL-Nummern: 260, 261, 262

Das Modul hat 9 LP.

Historische, organisatorische und rechtliche Zugänge (SL 260)

Geschichte der beruflichen Bildung in Deutschland

Seminar
Steuber, Ariane

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 016

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 017

Kommentar Zum Verständnis der aktuellen Entwicklungen und Reformprozesse in der beruflichen Bildung in Deutschland ist es von besonderer Bedeutung, auch die historischen Wurzeln der heutigen Strukturen und Konzepte der beruflichen (Aus-) Bildung zu ergründen. Deshalb werden im Seminar zum einen die Entwicklungen der Ausbildungsstruktur ausgehend von den Anfängen der Berufsausbildung in den mittelalterlichen Zünften bis zur heutigen Form der dualen Ausbildung betrachtet. Zum anderen wird die schulische Seite der beruflichen (Aus-) Bildung thematisiert.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Habitus-theorien

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 016

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 017

Kommentar Behinderung und Benachteiligung waren zu allen historischen Zeitpunkten direkt mit den Merkmalen der Arbeitsfähigkeit und/oder der latenten Unterstellung von Arbeitsunwilligkeit verbunden. Trotzdem hat sich ihre Klassifizierung immer wieder mit veränderten Arbeitsanforderungen und Zugänglichkeiten des Arbeitsmarktes gewandelt. In diesem Zusammenhang soll in dieser Vorlesung ein Überblick über Kontinuitäten, Veränderungen und gesellschaftliche Hintergründe gewandelter Bilder von Behinderungen und Benachteiligung gegeben werden. Ziel ist die Vermittlung eines gesellschaftlichen Verständnisses über Lebenssituationen und Bewältigungsstrategien als beeinträchtigt oder benachteiligt klassifizierter Menschen in der zeitgenössischen Arbeitsgesellschaft.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 5 (Gesellschaftliche Hintergründe).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung (SL 261)

Change Management im berufsbildenden Alltag

Seminar
Bickmann, Heike

Fr Einzel 14:00 - 19:00 09.05.2025 - 09.05.2025 1138 - 502

Sa Einzel 09:00 - 14:00 10.05.2025 - 10.05.2025 1138 - 502

Fr Einzel 14:00 - 19:00 27.06.2025 - 27.06.2025 1138 - 502

Sa Einzel 09:00 - 14:00 28.06.2025 - 28.06.2025 1138 - 502

Kommentar Bildungsinstitutionen sind stetigen Veränderungsprozessen ausgesetzt. Die Fähigkeiten, agil zu handeln sowie sich permanent auf Veränderungen einzustellen, werden immer mehr von Mitarbeitenden erwartet. Changeability, eine generelle Fähigkeit sich zu verändern, wird zur Schlüsselkompetenz. Sie geht über die reine Anwendung von Tools und Techniken hinaus. Eine veränderte Kommunikationsstruktur, verstärkte Zusammenarbeit und Organisation ist gefordert. Schnittstellen sind einzubinden, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen.

Changeprozesse, Changefaktoren und das Anwenden von Changemethoden und -praktiken werden im Seminar betrachtet und erörtert und wo möglich, erprobt.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

KI in der beruflichen Bildung: Fluch oder Segen?

Seminar
Zimmermann, Dirk Heinrich

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 016

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 017

Kommentar Die berufliche Bildung steht durch die zunehmende Digitalisierung und den Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) vor neuen Herausforderungen und Möglichkeiten. Gegenstand des Seminars ist die Frage, inwieweit KI die berufliche Bildung verändert.

Zunächst werden interdisziplinäre Perspektiven auf den Einsatz von KI und aktuelle Anwendungsfelder von KI in der beruflichen Bildung analysiert. Ausgehend davon werden Chancen und Grenzen aus einer berufspädagogischen und u. a. auch ethischen Perspektiven diskutiert. Ziel ist es, zu reflektieren, wie KI sowohl die Standards als auch die Praxis der beruflichen Bildung nachhaltig beeinflussen kann.¹

¹Zur Erstellung der Beschreibung wurde das KI-Tool ChatGPT (Version 4.0) verwendet.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Schnittstellen und Übergänge der beruflichen Bildung (SL 262)

Interaktionsarbeit in Bildungseinrichtungen

Seminar
Iller, Carola

Fr Einzel 14:00 - 16:00 25.04.2025 - 25.04.2025 1135 - 016

Fr Einzel 14:00 - 16:00 25.04.2025 - 25.04.2025 1135 - 017

Sa Einzel 10:00 - 16:00 17.05.2025 - 17.05.2025 1135 - 016

Sa Einzel 10:00 - 16:00 17.05.2025 - 17.05.2025 1135 - 017

Fr Einzel 14:00 - 18:00 20.06.2025 - 20.06.2025 1135 - 016

Fr Einzel 14:00 - 18:00 20.06.2025 - 20.06.2025 1135 - 017

Sa Einzel 10:00 - 18:00 21.06.2025 - 21.06.2025 1135 - 017

Sa Einzel 10:00 - 18:00 21.06.2025 - 21.06.2025 1135 - 016

Kommentar Pädagogisches Handeln besteht zum großen Teil aus der Interaktion mit Menschen (Kinder, Jugendliche oder Erwachsene). Mit dem Konzept der "Interaktionsarbeit" wird versucht, die besonderen Herausforderungen dieser Art von Arbeit zu identifizieren, wie zum Beispiel den Umgang mit Emotionen, die Unplanbarkeit, die Herstellung einer kooperativen Beziehung. Im Seminar werden die theoretischen Grundlagen des Konzepts "Interaktionsarbeit" diskutiert und daraus resultierende Anforderungen an die Organisation, an Teams und an die einzelne (Lehr-)Person herausgearbeitet. Ziel ist es, gemeinsam im Seminar konzeptionelle Ansätze für die Entwicklung in Schulen und Bildungseinrichtung zu erarbeiten.

Wie passen Max und Moritz in unsere Zeit? Konformität und Aufbegehren in der neoliberalen Gesellschaft

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl. 18:00 - 19:30 10.04.2025 - 24.04.2025 1135 - 016

Do wöchentl. 18:00 - 19:30 10.04.2025 - 24.04.2025 1135 - 017

Sa Einzel 10:00 - 18:00 24.05.2025 - 24.05.2025 1135 - 016

Sa Einzel 10:00 - 18:00 24.05.2025 - 24.05.2025 1135 - 017

Do wöchentl. 18:00 - 19:30 26.06.2025 - 17.07.2025 1135 - 016

Do wöchentl. 18:00 - 19:30 26.06.2025 - 17.07.2025 1135 - 017

Kommentar Das Seminar ist Teil einer Kooperation des IfBE mit dem Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichenkunst und der Werk-statt-Schule e. V., in deren Rahmen ein Kreativprojekt umgesetzt wird. Die Studierenden sind an der Konzeption,

Durchführung und Evaluation von Workshops für junge (noch nicht) ausbildungsbereite Erwachsene zu dem Thema „Wer wären Max und Moritz heute?“, beteiligt.

Zu Beginn des Seminars erfolgt eine praxisorientierte Auseinandersetzung mit historischen und zeitgenössischen Jugendkulturen. Dabei steht die Frage im Vordergrund, welche Verhaltensweisen von jungen Menschen in beruflichen und gesellschaftlichen Kontexten erwartet werden und inwieweit sie sich gegen diese Anforderungen zur Wehr setzen. Daran anschließend werden Konzepte für Workshops entwickelt, erprobt und in Peergruppen mit der o.g. Zielgruppe durchgeführt. Die Ergebnisse der Projektarbeit werden im Wilhelm Busch Museum ausgestellt.

Eine zuverlässige Teilnahme an dem Seminar v. a. auch an dem Blocktermin, Engagement jenseits der Seminarzeiten (Studienleistung) ist notwendig.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 6 (Praxisbezogene Studien).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Aktuelle Entwicklungen im System beruflicher Bildung (Sprint) (300)

Es sind zwei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 310 (MP 20 oder HA 15 oder VbP); SL-Nummern: 360, 361

Das Modul hat 7 LP.

Nationale und internationale Perspektiven auf Strukturen beruflicher Bildung (SL 360) **Berufliche Bildung im internationalen Vergleich**

Seminar
Zimmermann, Dirk Heinrich

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2025 - 16.07.2025 1138 - 502

Kommentar Das deutsche Aus- und Weiterbildungssystem befindet sich aufgrund unterschiedlicher Entwicklungen, u. a. aufgrund des Internationalisierungsgedankens, in einem stetigen Wandel, der sowohl Herausforderungen als auch Chancen mit sich bringt.

In diesem Seminar werden zunächst die organisationalen, strukturellen und bildungspolitischen Unterschiede verschiedener (außer-)europäischer Berufsbildungssysteme beleuchtet. Anschließend wird analysiert, wie sich o. g. Entwicklungen auf die jeweiligen Berufsbildungssysteme auswirken, um letztlich anhand des internationalen Vergleichs das Selbstverständnis der deutschen Berufsbildung und internationale Aktivitäten verschiedener, an der Berufsbildung beteiligter Institutionen, kritisch zu diskutieren.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Gesetze, Finanzierung, Angebote und Exklusionsmechanismen der beruflichen Benachteiligtenförderung

Seminar
Koch, Martin

Di wöchentl. 18:00 - 19:30 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 016

Di wöchentl. 18:00 - 19:30 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 017

Kommentar Zweifellos hat sich der Arbeitsmarkt in den vergangenen Jahrzehnten gerade für Personen mit geringer beruflicher Qualifikation erheblich verändert: An die Stelle von vormalig dauerhaften Beschäftigungsverhältnissen sind vermehrt befristete, niedrigentlohnte, geringfügige und Teilzeitarbeitsverhältnisse getreten. Demgegenüber hat sich ein breites Segment an Bildungsgängen und Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, geförderten Ausbildungen und weiteren Unterstützungsangeboten gebildet, dass benachteiligte junge Menschen dazu befähigen soll, auf diesem veränderten Arbeits- und Ausbildungsmarkt Fuß zu fassen. In diesem Seminar soll vor diesem Hintergrund der Frage nachgegangen werden, inwieweit diese Förderangebote

zu diesem veränderten Arbeitsmarkt passen. Dabei werden u.a. Maßnahmen des Übergangssystems einem veränderten Arbeitsmarkt gegenübergestellt und diskutiert, inwiefern sie die betroffenen jungen Menschen auf diese veränderten Herausforderungen vorzubereiten vermögen.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 4 (Institutionelle Differenzierung weiterführender Berufsperspektiven).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Reformansätze der beruflichen Aus- und Weiterbildung (SL 361)

Chancengerechtigkeit im Bildungskontext

Seminar
Michele, Janine

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1138 - 502

Kommentar Genau wie die Bildungschancen sind in Deutschland auch die Gesundheitschancen eng an die Herkunft und die sozialen Ressourcen gekoppelt. Dies wirkt sich nicht nur auf den Gesundheitszustand und die subjektiv wahrgenommene Gesundheit aus, sondern erschwert auch die Bewältigung von Entwicklungsaufgaben sowie das Erzielen von Lernerfolgen. Dies spiegelt sich in den Möglichkeiten beruflicher Teilhabe. Wie kann also strukturell-organisatorische und inhaltlich-curriculare Berücksichtigung von Gesundheit und Erkrankung in der beruflichen Bildung aussehen und welche Kompetenzen benötigen Lernende?

Schwerpunkte im Rahmen des Seminars:

- Transfer zwischen forschungstheoretischen Grundlagen (interdisziplinäre Vergleiche)
- Empirie und Reflexion für die eigene Handlungspraxis
- Zusammenhang von Gesundheit und Kompetenz
- Gesundheit im Kontext von Diversität und Chancengerechtigkeit
- Verortung im Rahmen beruflicher Bildung

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Schule in der Transformation – innovative Ansätze und Konzepte für Schule und Unterricht

Seminar
Gillen, Julia

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 016

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 017

Kommentar „Die Transformation der Gesellschaft in Lehr- und Lernprozesse im Bildungssystem zu integrieren, ist ein äußerst komplexer Prozess. In mehreren Handlungsfeldern müssen gleichzeitig Maßnahmen geplant, aufeinander abgestimmt und umgesetzt werden.“ Mit diesen Worten leitet die KMK ihr Strategiepapier zur Bildung in der digitalen Welt ein. Doch wie genau sehen innovative Konzepte von Schule und Unterricht aus, die dieser Idee folgen? Welche Formen von Unterricht und Formate des Lernens finden sich dort? Über welche Kompetenzen verfügen die Lehrkräfte?

Das Seminar nimmt sich diesen Fragen an. Dazu werden vier Challenges bearbeitet, in denen die Studierenden selbstgesteuert ihre Lernschwerpunkte setzen können.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literatur und organisatorische Angaben zur Veranstaltung werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Zieldifferenzierte tätigkeitsorientierte Didaktik

Seminar
Koch, Martin

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 016

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 017

Kommentar Mit dem Übergang Schule-Beruf verändern sich auch die Grundlagen schulischen Lernens erheblich. Einerseits wird es nun ernst und es stellt sich die Frage, welche Berufsperspektiven aus dem täglichen Lernen hervorgehen können. Andererseits wird nun auch praktisch gelernt. Und schließlich haben gerade benachteiligte Jugendliche oft bereits derartig viele Misserfolge erlebt, dass es sinnlos erscheint, ihnen noch einmal mit den gleichen Mitteln zu begegnen, wie in den vielen Jahren zuvor. Berufliche Inklusionspädagogik braucht darum eine ganz besondere Didaktik, die in anderer Weise auf bestehende Erfahrungen und auf ein Können jenseits schulischer Laufbahnen Bezug nimmt und zugleich individuell auf die besonderen Lernstile der einzelnen Schülerinnen und Schüler eingeht. Eine solche Didaktik soll in diesem Seminar anhand eigener praktischer Erfahrungen und der Theorien der sog. Kulturhistorischen Schule erarbeitet werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 3 (Gruppenbezogene Didaktik).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Masterarbeit (9998)

Es ist ein Kolloquium zu belegen.

PL-Nummer: 9997 (MA)

keine SL

Das Modul hat 15 LP.

Studierende der Fachrichtung Pflege schreiben ihre Masterarbeit in der beruflichen Fachrichtung.

Kolloquium

Seminar

Krause, Friederike | Rühling, Shana

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1138 - 516A

Kommentar Das Kolloquium bietet die Möglichkeit, die eigene Themenwahl der Masterarbeit zu reflektieren, die inhaltliche Struktur sowie die methodische Vorgehensweise zu diskutieren.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Bildungswissenschaften (801), M.A. (89)

Das gesamte Studienangebot des Master Bildungswissenschaften finden Sie unter "Interdisziplinäre Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät".

Sie finden Ihre Prüfungsordnung unter dem jeweiligen Studiengangslink auf <https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/>

BW PM 2 Theorien und Konzepte der Berufs- und Betriebspädagogik

PM 2.1 Theorien und Konzepte der Berufs- und Betriebspädagogik (Seminar)

PM 2.2 Didaktische Ansätze der beruflichen und betrieblichen Aus- und Weiterbildung (Seminar)

BW PM 3 Grundlagen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

PM 3.1 Grundlagen der EB/WB

PM 3.2 Exemplarische Themen- und Handlungsfelder der EB/WB

VT Berufs- und Betriebspädagogik (BP)

VT=Vertiefung

BW BP 1 Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lernens und Lehrens

BP 1.1 Theorien und Konzepte zur Gestaltung beruflicher Lehr-Lernprozesse

Kompetenzbilanzierung und Wahrnehmung benachteiligter Jugendlicher

Seminar
Koch, Martin

Mo wöchentl. 18:00 - 19:30 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 016

Mo wöchentl. 18:00 - 19:30 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 017

Kommentar Eins der wesentlichsten Handlungsfelder in der beruflichen Benachteiligtenförderung besteht in der individuellen Förderung. Wer tatsächlich die Stärken junger Menschen erkennen und mit ihnen gemeinsam Lernstrategien und Zukunftsperspektiven entwickeln will, der muss diese jungen Leute kennenlernen. Es gilt zu verstehen, warum die Lebensgeschichte jedes einzelnen jungen Menschen in ihrer besonderen Weise verlaufen ist und welche Fähigkeiten bei ihrer Bewältigung ausgeprägt wurden. Außerdem ist es notwendig, den eigenen Blick auf die jungen Menschen zu reflektieren. Dafür bedarf es einerseits der Kenntnis besonderer Gesprächstechniken, andererseits aber auch der Fähigkeit, diese besonderen Geschichten als Ausdruck gesellschaftlicher Entwicklungen zu verstehen, mit denen bestimmte Rollen, Möglichkeiten und Barrieren immer schon vorgegeben sind. Und schließlich ist es notwendig, die eigene Wahrnehmung mithilfe von Schreibübungen zu reflektieren. Diese Kompetenzen sollen in dieser Veranstaltung entwickelt und erprobt werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 2 (Subjektperspektive)

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Wie bringen wir Max und Moritz etwas bei? - Konzepte und Modelle für die kompetenzförderliche Gestaltung von Lehr-Lernsituationen

Seminar
Krause, Friederike

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 10.04.2025 - 24.04.2025 1138 - 008

Sa Einzel 10:00 - 18:00 24.05.2025 - 24.05.2025 1138 - 008

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 26.06.2025 - 10.07.2025 1138 - 008

Kommentar Das Seminar ist Teil einer Kooperation des IfBE mit dem Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichenkunst und der Werk-statt-Schule e. V., in deren Rahmen ein Kreativprojekt umgesetzt wird. Die Studierenden sind an der Konzeption, Durchführung und Evaluation von Workshops für junge (noch nicht) ausbildungsbereite Erwachsene zu dem Thema „Wer wären Max und Moritz heute?“, beteiligt.

Zu Beginn des Seminars erfolgt eine praxisorientierte Auseinandersetzung mit Theorien und Konzepten für die Gestaltung von beruflichen Lehr- und Lernprozessen. Daran anschließend werden Konzepte für Workshops entwickelt, erprobt und in Peergruppen mit der o.g. Zielgruppe durchgeführt. Die Ergebnisse der Projektarbeit werden im Wilhelm Busch Museum ausgestellt.

Eine zuverlässige Teilnahme an dem Seminar v. a. auch an dem Blocktermin, Engagement jenseits der Seminarzeiten (Studienleistung) ist notwendig.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

BP 1.2 Berufliche Sozialisation

Berufliche Sozialisation

Seminar
Krause, Friederike

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 016

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 017

Kommentar In dem Seminar wird der Stellenwert von Arbeit und Beruf für die persönliche Entwicklung thematisiert. Es geht um die Frage, unter welchen Bedingungen und Einflussfaktoren Menschen im Verlauf ihres Arbeits- und Berufslebens in ihrer Identität geprägt werden. Am Beispiel von Bildungs- und Erwerbsverläufen von Jugendlichen und Erwachsenen werden die Gelingensbedingungen und die Herausforderungen der beruflichen Sozialisation fokussiert.

Bemerkung Für Gasthörendenstudierende: Eine Teilnahme ist erst nach vorheriger Absprache per Mail mit der Dozentin möglich.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Biografie im Kontext von Lernen und Beruf

Seminar
Michele, Janine

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1138 - 502

Kommentar Unsere (berufs-)biographischen Voraussetzungen und die damit einhergehenden Erfahrungen üben einen großen Einfluss auf unseren beruflichen Werdegang aus.

Auch anders herum kann die Ausübung eines Berufs vielfache Funktionen für das gesellschaftliche Zusammenleben und für die eigene Lebensgestaltung - und somit auch für den eigenen biographischen Verlauf - übernehmen. Im Seminar wollen wir uns deswegen mit den folgenden Aspekten genauer beschäftigen:

- Auseinandersetzung mit forschungstheoretische Grundlagen
- Ansätze zur Biographieforschung
- Zusammenhang von Biographie, Lebenslauf, Ausbildung und Beruf
- Verortung im Rahmen beruflicher Bildung

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

BP 1.3 Professionalisierung des Personals beruflicher Aus- und Weiterbildung

Diversitykompetenz in Schule und Betrieb

Seminar
Rühling, Shana

Fr Einzel 08:00 - 12:00 25.04.2025 - 25.04.2025 1135 - 016

Fr Einzel 08:00 - 12:00 25.04.2025 - 25.04.2025 1135 - 017

Sa Einzel 09:00 - 17:00 26.04.2025 - 26.04.2025 1135 - 017

Sa Einzel 09:00 - 17:00 26.04.2025 - 26.04.2025 1135 - 016

Fr Einzel 14:00 - 18:00 16.05.2025 - 16.05.2025 1138 - 502

Sa Einzel 09:00 - 17:00 17.05.2025 - 17.05.2025 1138 - 502

Kommentar In diesem Seminar beschäftigen wir uns durch einen intersektionellen Ansatz mit Diversitätsmustern in der beruflichen und betrieblichen Aus- und Weiterbildung. Im Lehr-/ Lernprozess gilt es individuelle und kollektive Orientierungs- und Zuweisungsmuster zu berücksichtigen, um die eigene professionelle Haltung als Lehrende zu stärken. Neben einer theoriegeleiteten Auseinandersetzung mit Vielfaltskategorien geht es auch darum, diversitätssensible Handlungsentwürfe für das eigene zukünftige Tätigkeitsfeld erproben zu können.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Mental Health Literacy

Seminar
Banek, Natalie

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1138 - 008

Ausfalltermin(e): 16.06.2025

Kommentar	Die Förderung von Mental Health Literacy (MHL) erfährt in den vergangenen Jahren - insbesondere im Zusammenhang mit dem Anstieg der Rate psychischer Auffälligkeiten seit dem Beginn der COVID-19-Pandemie - zunehmende Aufmerksamkeit. Im Seminar soll ein Einblick in die Thematik der MHL gewonnen werden, wobei der Schwerpunkt darauf liegen wird, die Förderung von MHL im Schul- und Arbeitskontext in den Blick zu nehmen. Dabei soll insbesondere der Frage nachgegangen werden, wie es im schulischen und beruflichen Setting gelingen kann, jene MHL zu fördern, die für die moderne und zukünftigen Herausforderungen notwendig erscheint. Weiterhin sollen Rückschlüsse auf die Professionalisierung von Lehrkräften und Berufspädagog:innen im MHL-Kontext diskutiert werden. Die Arbeitsweise im Seminar ist projektorientiert und explizit auf eine individuelle Schwerpunktsetzung angelegt, so dass Sie inhaltlich an drei Projektaufgaben arbeiten werden, die dann jeweils in Präsenzsitzungen vorgestellt werden. In diesem Seminar wird es eine veranstaltungsbegleitende Prüfung (VbP) geben, die aus drei Teilprüfungen (PR) besteht. Bitte melden Sie sich über StudIP an.
Literatur	Finden Sie zu Seminarbeginn unter Dateien im entsprechenden Ordner.

BP 1.4 Inklusionspädagogische Ansätze in der beruflichen Bildung

Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik

Vorlesung
Koch, Martin

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 016

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 017

Kommentar Berufliche Inklusionspädagogik bezieht sich keineswegs nur auf behinderte und beeinträchtigte junge Menschen im Übergang Schule-Beruf. Als Wissens- und Forschungsgebiet befasst sie sich allein im sog. Übergangssystem mit bundesweit rund 250.000 jungen Migrant*innen, benachteiligten und auch sonderpädagogisch bedürftigen jungen Menschen, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht gelungen ist, eine reguläre Berufsausbildung anzutreten. Die notwendigen Kenntnisse für ein professionelles Handeln sind darum ungemein breit angelegt. Sie reichen von einem Überblick über eine schier unendliche Vielzahl an Bildungsgängen im sog. Übergangssystem, über rechtliche Rahmenbedingungen, eine spezielle Didaktik und Verfahren individueller Förderung bis hin zu den gesellschaftlichen Hintergründen von Bildungsbenachteiligung und sozialer Ungleichheit. In dieser Vorlesung wird ein erster Überblick über Themen und Handlungsfelder dieser besonderen Pädagogik gegeben. Zugleich soll sie der Verständigung darüber dienen, was es bedeutet, mit diesen heterogenen Zielgruppen zu arbeiten.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 1 (Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Gesundheitskompetenz im Bildungskontext

Seminar
Michele, Janine

Fr Einzel 14:00 - 18:00 25.04.2025 - 25.04.2025 1138 - 502

Sa Einzel 10:00 - 16:00 26.04.2025 - 26.04.2025 1138 - 502

Fr Einzel 14:00 - 18:00 18.07.2025 - 18.07.2025 1138 - 502

Sa Einzel 10:00 - 16:00 19.07.2025 - 19.07.2025 1138 - 502

Kommentar Unter Gesundheitskompetenz lassen sich die kognitiven, sozialen und motivationalen Fähigkeiten und Fertigkeiten eines Individuums verstehen, die dazu beitragen, sich eigenständig Zugang zu gesundheitsbezogenen Informationen zu verschaffen und diese so verstehen und nutzen zu können, dass sie zur Krankheitsbewältigung, der Prävention und/oder der Gesundheitsförderung beitragen. Den Institutionen des Bildungssystems

wird dabei eine signifikante Rolle für die Gesundheitskompetenzentwicklung zugeschrieben. Dennoch werden einschlägige Theorien und Modelle in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik kaum berücksichtigt.

Im Seminar werden Sie im Rahmen eines selbstgewählten Mini-Forschungsprojekts in Kleingruppen der Frage nachgehen, welchen Mehrwert Gesundheitskompetenzmodelle im berufspädagogischen bzw. bildungswissenschaftlichen Kontext leisten können.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

BW BP 2 System beruflicher Bildung

BP 2.1 Historische, organisatorische und rechtliche Zugänge

Geschichte der beruflichen Bildung in Deutschland

Seminar
Steuber, Ariane

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 016

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 017

Kommentar Zum Verständnis der aktuellen Entwicklungen und Reformprozesse in der beruflichen Bildung in Deutschland ist es von besonderer Bedeutung, auch die historischen Wurzeln der heutigen Strukturen und Konzepte der beruflichen (Aus-) Bildung zu ergründen. Deshalb werden im Seminar zum einen die Entwicklungen der Ausbildungsstruktur ausgehend von den Anfängen der Berufsausbildung in den mittelalterlichen Zünften bis zur heutigen Form der dualen Ausbildung betrachtet. Zum anderen wird die schulische Seite der beruflichen (Aus-) Bildung thematisiert.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Habitus-theorien

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 016

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 017

Kommentar Behinderung und Benachteiligung waren zu allen historischen Zeitpunkten direkt mit den Merkmalen der Arbeitsfähigkeit und/oder der latenten Unterstellung von Arbeitsunwilligkeit verbunden. Trotzdem hat sich ihre Klassifizierung immer wieder mit veränderten Arbeitsanforderungen und Zugänglichkeiten des Arbeitsmarktes gewandelt. In diesem Zusammenhang soll in dieser Vorlesung ein Überblick über Kontinuitäten, Veränderungen und gesellschaftliche Hintergründe gewandelter Bilder von Behinderungen und Benachteiligung gegeben werden. Ziel ist die Vermittlung eines gesellschaftlichen Verständnisses über Lebenssituationen und Bewältigungsstrategien als beeinträchtigt oder benachteiligt klassifizierter Menschen in der zeitgenössischen Arbeitsgesellschaft.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 5 (Gesellschaftliche Hintergründe).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

BP 2.2 Qualitätssicherung und -entwicklung

Change Management im berufsbildenden Alltag

Seminar
Bickmann, Heike

Fr Einzel 14:00 - 19:00 09.05.2025 - 09.05.2025 1138 - 502

Sa Einzel 09:00 - 14:00 10.05.2025 - 10.05.2025 1138 - 502

Fr Einzel 14:00 - 19:00 27.06.2025 - 27.06.2025 1138 - 502

Sa Einzel 09:00 - 14:00 28.06.2025 - 28.06.2025 1138 - 502

Kommentar	Bildungsinstitutionen sind stetigen Veränderungsprozessen ausgesetzt. Die Fähigkeiten, agil zu handeln sowie sich permanent auf Veränderungen einzustellen, werden immer mehr von Mitarbeitenden erwartet. Changeability, eine generelle Fähigkeit sich zu verändern, wird zur Schlüsselkompetenz. Sie geht über die reine Anwendung von Tools und Techniken hinaus. Eine veränderte Kommunikationsstruktur, verstärkte Zusammenarbeit und Organisation ist gefordert. Schnittstellen sind einzubinden, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen. Changeprozesse, Changefaktoren und das Anwenden von Changemethoden und -praktiken werden im Seminar betrachtet und erörtert und wo möglich, erprobt.
Bemerkung	Bitte melden Sie sich über StudIP an.

KI in der beruflichen Bildung: Fluch oder Segen?

Seminar
Zimmermann, Dirk Heinrich

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 016

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 017

Kommentar Die berufliche Bildung steht durch die zunehmende Digitalisierung und den Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) vor neuen Herausforderungen und Möglichkeiten. Gegenstand des Seminars ist die Frage, inwieweit KI die berufliche Bildung verändert.

Zunächst werden interdisziplinäre Perspektiven auf den Einsatz von KI und aktuelle Anwendungsfelder von KI in der beruflichen Bildung analysiert. Ausgehend davon werden Chancen und Grenzen aus einer berufspädagogischen und u. a. auch ethischen Perspektiven diskutiert. Ziel ist es, zu reflektieren, wie KI sowohl die Standards als auch die Praxis der beruflichen Bildung nachhaltig beeinflussen kann.¹

¹Zur Erstellung der Beschreibung wurde das KI-Tool ChatGPT (Version 4.0) verwendet.
Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

BP 2.3 Schnittstellen und Übergänge der beruflichen Bildung Interaktionsarbeit in Bildungseinrichtungen

Seminar
Iller, Carola

Fr Einzel 14:00 - 16:00 25.04.2025 - 25.04.2025 1135 - 016

Fr Einzel 14:00 - 16:00 25.04.2025 - 25.04.2025 1135 - 017

Sa Einzel 10:00 - 16:00 17.05.2025 - 17.05.2025 1135 - 016

Sa Einzel 10:00 - 16:00 17.05.2025 - 17.05.2025 1135 - 017

Fr Einzel 14:00 - 18:00 20.06.2025 - 20.06.2025 1135 - 016

Fr Einzel 14:00 - 18:00 20.06.2025 - 20.06.2025 1135 - 017

Sa Einzel 10:00 - 18:00 21.06.2025 - 21.06.2025 1135 - 017

Sa Einzel 10:00 - 18:00 21.06.2025 - 21.06.2025 1135 - 016

Kommentar Pädagogisches Handeln besteht zum großen Teil aus der Interaktion mit Menschen (Kinder, Jugendliche oder Erwachsene). Mit dem Konzept der "Interaktionsarbeit" wird versucht, die besonderen Herausforderungen dieser Art von Arbeit zu identifizieren, wie zum Beispiel den Umgang mit Emotionen, die Unplanbarkeit, die Herstellung einer kooperativen Beziehung. Im Seminar werden die theoretischen Grundlagen des Konzepts "Interaktionsarbeit" diskutiert und daraus resultierende Anforderungen an die Organisation, an Teams und an die einzelne (Lehr-)Person herausgearbeitet. Ziel ist es, gemeinsam im Seminar konzeptionelle Ansätze für die Entwicklung in Schulen und Bildungseinrichtung zu erarbeiten.

Wie passen Max und Moritz in unsere Zeit? Konformität und Aufbegehren in der neoliberalen Gesellschaft

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl. 18:00 - 19:30 10.04.2025 - 24.04.2025 1135 - 016
Do wöchentl. 18:00 - 19:30 10.04.2025 - 24.04.2025 1135 - 017
Sa Einzel 10:00 - 18:00 24.05.2025 - 24.05.2025 1135 - 016
Sa Einzel 10:00 - 18:00 24.05.2025 - 24.05.2025 1135 - 017
Do wöchentl. 18:00 - 19:30 26.06.2025 - 17.07.2025 1135 - 016
Do wöchentl. 18:00 - 19:30 26.06.2025 - 17.07.2025 1135 - 017

Kommentar Das Seminar ist Teil einer Kooperation des IfBE mit dem Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichenkunst und der Werk-statt-Schule e. V., in deren Rahmen ein Kreativprojekt umgesetzt wird. Die Studierenden sind an der Konzeption, Durchführung und Evaluation von Workshops für junge (noch nicht) ausbildungsbereite Erwachsene zu dem Thema „Wer wären Max und Moritz heute?“, beteiligt.

Zu Beginn des Seminars erfolgt eine praxisorientierte Auseinandersetzung mit historischen und zeitgenössischen Jugendkulturen. Dabei steht die Frage im Vordergrund, welche Verhaltensweisen von jungen Menschen in beruflichen und gesellschaftlichen Kontexten erwartet werden und inwieweit sie sich gegen diese Anforderungen zur Wehr setzen. Daran anschließend werden Konzepte für Workshops entwickelt, erprobt und in Peergruppen mit der o.g. Zielgruppe durchgeführt. Die Ergebnisse der Projektarbeit werden im Wilhelm Busch Museum ausgestellt.

Eine zuverlässige Teilnahme an dem Seminar v. a. auch an dem Blocktermin, Engagement jenseits der Seminarzeiten (Studienleistung) ist notwendig.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 6 (Praxisbezogene Studien).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

BW BP 3 Aktuelle Entwicklungen im System der beruflichen Bildung

BP 3.1 Nationale und internationale Perspektiven auf Strukturen beruflicher Bildung

Berufliche Bildung im internationalen Vergleich

Seminar
Zimmermann, Dirk Heinrich

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2025 - 16.07.2025 1138 - 502

Kommentar Das deutsche Aus- und Weiterbildungssystem befindet sich aufgrund unterschiedlicher Entwicklungen, u. a. aufgrund des Internationalisierungsgedankens, in einem stetigen Wandel, der sowohl Herausforderungen als auch Chancen mit sich bringt.

In diesem Seminar werden zunächst die organisationalen, strukturellen und bildungspolitischen Unterschiede verschiedener (außer-)europäischer Berufsbildungssysteme beleuchtet. Anschließend wird analysiert, wie sich o. g. Entwicklungen auf die jeweiligen Berufsbildungssysteme auswirken, um letztlich anhand des internationalen Vergleichs das Selbstverständnis der deutschen Berufsbildung und internationale Aktivitäten verschiedener, an der Berufsbildung beteiligter Institutionen, kritisch zu diskutieren.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Gesetze, Finanzierung, Angebote und Exklusionsmechanismen der beruflichen Benachteiligtenförderung

Seminar
Koch, Martin

Di wöchentl. 18:00 - 19:30 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 016

Di wöchentl. 18:00 - 19:30 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 017

Kommentar Zweifelloos hat sich der Arbeitsmarkt in den vergangenen Jahrzehnten gerade für Personen mit geringer beruflicher Qualifikation erheblich verändert: An die Stelle von vormals dauerhaften Beschäftigungsverhältnissen sind vermehrt befristete, niedrigentlohnte, geringfügige und Teilzeitarbeitsverhältnisse getreten. Demgegenüber hat sich ein breites Segment an Bildungsgängen und Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, geförderten Ausbildungen und weiteren Unterstützungsangeboten

gebildet, dass benachteiligte junge Menschen dazu befähigen soll, auf diesem veränderten Arbeits- und Ausbildungsmarkt Fuß zu fassen. In diesem Seminar soll vor diesem Hintergrund der Frage nachgegangen werden, inwieweit diese Förderangebote zu diesem veränderten Arbeitsmarkt passen. Dabei werden u.a. Maßnahmen des Übergangssystems einem veränderten Arbeitsmarkt gegenübergestellt und diskutiert, inwiefern sie die betroffenen jungen Menschen auf diese veränderten Herausforderungen vorzubereiten vermögen.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 4 (Institutionelle Differenzierung weiterführender Berufsperspektiven).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

BP 3.2 Reformansätze der beruflichen Aus- und Weiterbildung

Chancengerechtigkeit im Bildungskontext

Seminar
Michele, Janine

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1138 - 502

Kommentar Genau wie die Bildungschancen sind in Deutschland auch die Gesundheitschancen eng an die Herkunft und die sozialen Ressourcen gekoppelt. Dies wirkt sich nicht nur auf den Gesundheitszustand und die subjektiv wahrgenommene Gesundheit aus, sondern erschwert auch die Bewältigung von Entwicklungsaufgaben sowie das Erzielen von Lernerfolgen. Dies spiegelt sich in den Möglichkeiten beruflicher Teilhabe. Wie kann also strukturell-organisatorische und inhaltlich-curriculare Berücksichtigung von Gesundheit und Erkrankung in der beruflichen Bildung aussehen und welche Kompetenzen benötigen Lernende?

Schwerpunkte im Rahmen des Seminars:

- Transfer zwischen forschungstheoretischen Grundlagen (interdisziplinäre Vergleiche)
- Empirie und Reflexion für die eigene Handlungspraxis
- Zusammenhang von Gesundheit und Kompetenz
- Gesundheit im Kontext von Diversität und Chancengerechtigkeit
- Verortung im Rahmen beruflicher Bildung

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Schule in der Transformation – innovative Ansätze und Konzepte für Schule und Unterricht

Seminar
Gillen, Julia

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 016

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 017

Kommentar „Die Transformation der Gesellschaft in Lehr- und Lernprozesse im Bildungssystem zu integrieren, ist ein äußerst komplexer Prozess. In mehreren Handlungsfeldern müssen gleichzeitig Maßnahmen geplant, aufeinander abgestimmt und umgesetzt werden.“ Mit diesen Worten leitet die KMK ihr Strategiepapier zur Bildung in der digitalen Welt ein. Doch wie genau sehen innovative Konzepte von Schule und Unterricht aus, die dieser Idee folgen? Welche Formen von Unterricht und Formate des Lernens finden sich dort? Über welche Kompetenzen verfügen die Lehrkräfte?

Das Seminar nimmt sich diesen Fragen an. Dazu werden vier Challenges bearbeitet, in denen die Studierenden selbstgesteuert ihre Lernschwerpunkte setzen können.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literatur und organisatorische Angaben zur Veranstaltung werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Zieldifferenzierte tätigkeitsorientierte Didaktik

Seminar
Koch, Martin

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 016

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 017

Kommentar Mit dem Übergang Schule-Beruf verändern sich auch die Grundlagen schulischen Lernens erheblich. Einerseits wird es nun ernst und es stellt sich die Frage, welche Berufsperspektiven aus dem täglichen Lernen hervorgehen können. Andererseits wird nun auch praktisch gelernt. Und schließlich haben gerade benachteiligte Jugendliche oft bereits derartig viele Misserfolge erlebt, dass es sinnlos erscheint, ihnen noch einmal mit den gleichen Mitteln zu begegnen, wie in den vielen Jahren zuvor. Berufliche Inklusionspädagogik braucht darum eine ganz besondere Didaktik, die in anderer Weise auf bestehende Erfahrungen und auf ein Können jenseits schulischer Laufbahnen Bezug nimmt und zugleich individuell auf die besonderen Lernstile der einzelnen Schülerinnen und Schüler eingeht. Eine solche Didaktik soll in diesem Seminar anhand eigener praktischer Erfahrungen und der Theorien der sog. Kulturhistorischen Schule erarbeitet werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 3 (Gruppenbezogene Didaktik).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

BP 3.3 Berufsbildungsforschung

Lehren, Lernen, Leben mit KI

Seminar
Seifert, Jennifer

Fr Einzel 14:00 - 18:00 11.04.2025 - 11.04.2025 1135 - 015

Fr Einzel 14:00 - 18:00 09.05.2025 - 09.05.2025 1135 - 015

Sa Einzel 10:00 - 17:00 10.05.2025 - 10.05.2025 1135 - 015

Fr Einzel 14:00 - 18:00 06.06.2025 - 06.06.2025 1135 - 015

Sa Einzel 10:00 - 17:00 07.06.2025 - 07.06.2025 1135 - 015

Kommentar Stochastischer Papagei, Therapeutin oder Weltherrschaft? Beim Thema Künstliche Intelligenz scheint es keine einfachen Antworten zu geben. Am Thema kommt man jedoch in der betrieblichen Lernpraxis kaum vorbei. Wir werfen einen Blick in den aktuellen Stand der Debatte und beschäftigen uns mit der Frage, wie Künstliche Intelligenz die Lehre, das Lernen und die Berufsbildungsforschung verändert hat und verändern wird.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, benötigte Kenntnisse zu Forschung und Methodologie werden in der Einführungssitzung aufgefrischt.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Partizipative Forschung

Seminar
Banek, Natalie| Michele, Janine

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1138 - 502

Kommentar Durch partizipative Forschung ist es möglich, Zielgruppen als Ko-Forschende aktiv in akademische Wissensproduktion einzubinden. So wird es Akteur:innen ermöglicht, ihre Sichtweisen in wissenschaftliche

Theoriebildung einzubringen.

Im Seminar wird im Rahmen des partizipativen Forschungsprojekts

“Mindful Campus” gemeinschaftlich eine wissenschaftliche

Schwerpunktsetzung erarbeitet, die die Herausforderungen von

Studierenden in ihrer universitären Lebenswelt aufgreift und in Form eines

interaktiven Arbeitsergebnisses aufarbeitet.

Inhalte und Anforderungen des Seminars sind dabei:

- Verständnis von Partizipativer Forschung und Ebenen der Partizipation
- Mehrwert Partizipativer Forschung für die Berufliche Bildung
- Eigenständiges Mitwirken und Gestalten des Seminars als Ko-Forschende

In diesem Seminar wird es eine veranstaltungsbegleitende Prüfung (VbP) geben.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur

1. Fasching, H., et al. (2024): Universitäre Lehre Partizipation gestalten.

Reflecting Teams zum Thema Inklusive in Arbeit. In: Prävention und

Gesundheitsförderung. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/s11553-024-01140-0>
(letzter Zugriff: 08.01.2025)

2. von Unger, H. (2014): Partizipative Forschung. Einführung in die
Forschungspraxis. Springer VS, Wiesbaden

BW BP 4 Betriebs- und Arbeitspädagogik

BP 4.1 Forschungs- und Praxisfelder

BP 4.2 Methoden der betrieblichen Aus- und Weiterbildung

BW BP 5 Praxisbezogene Forschung

BP 5.1 Forschungsprojekt incl. Begleitseminar

BW BP Modul Masterarbeit - Kolloquium

Kolloquium

Seminar

Krause, Friederike | Rühling, Shana

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1138 - 516A

Kommentar Das Kolloquium bietet die Möglichkeit, die eigene Themenwahl der Masterarbeit zu reflektieren, die inhaltliche Struktur sowie die methodische Vorgehensweise zu diskutieren.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

VT Erwachsenenbildung/ Weiterbildung (EB)

VT=Vertiefung

BW EB 1 Theorie der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

EB 1.1 Lern- und bildungstheoretische Perspektiven lebensbegleitender Bildung

Weiterbildungsbeteiligung

Seminar

Heidemann, Lena

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1138 - 502

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

EB 1.2 Institutionen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

Institutionen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung

Seminar

Robak, Steffi

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1138 - 502

Kommentar Erwachsenenbildung/Weiterbildung zeichnet sich durch eine hohe Pluralität ihrer Träger und Institutionen aus - von der klassischen Weiterbildungseinrichtung bis zum Betrieb. Dabei müssen in allen Institutionen Standards der Professionalität realisiert werden. Im Seminar werden einerseits die verschiedenen Institutionen in ihren Strukturen und Profilen betrachtet und andererseits zentrale Tätigkeitsanforderungen vor dem Hintergrund aktueller empirischer Befunde und Diskurse diskutiert. Exkursionen, Praxiskontakte im Seminar und die Diskussion von (eigenen) Praxisbeobachtungen ermöglichen ein praxisnahes Kennenlernen des Feldes der EB/WB.

Bitte melden Sie sich über Stud.IP an.

EB 1.3 Lernkultur, Bildungsmanagement, Programmplanung

Lernkultur 4.0 – Weiterbildung in der digitalen Transformation

Seminar

Wagner, Simon Alexander

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1138 - 502

Kommentar Das Seminar bietet eine theoretische Einführung zur Lernkultur aus Sicht der Erwachsenenbildung, widmet sich der digitalen Lernkultur im Kontext der digitalen Transformation und konkretisiert die Thematik für Unternehmen, wobei insbesondere das Change Management und Gestaltungsoptionen in den Blick geraten

Bitte melden Sie sich über Stud.IP an.

BW EB 2 Forschungsfelder der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

EB 2.1 Institutionen- und Programmforschung

Programmforschung

Seminar

Robak, Steffi

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2025 - 18.07.2025 1138 - 502

Kommentar Angebotstexte und deren Bündelung zu Programmen sind mehr als bloße Gebrauchstexte. Sie sind das Ergebnis kreativen und professionellen pädagogischen Handelns in der Erwachsenen- und Weiterbildung und repräsentieren die Institutionen nach außen. Programmforschung als erwachsenenpädagogische Methode erschließt diese Dokumente unter spezifischen Fragestellungen auf systematisch-methodische Weise und legt so die nach außen sichtbaren Sedimente des pädagogischen Handelns offen. Im Seminar erhalten Sie eine theoretische und praktische Einführung dazu, was Programme sind, wie diese analysiert werden und welche exemplarischen Erkenntnisse generiert werden können.

Bitte melden Sie sich über Stud.IP an.

EB 2.2 Spezifische Themenfelder und Perspektiven der Bildungsforschung

Spezifische Themenfelder und Perspektiven der Bildungsforschung: Lehr-Lernforschung

Seminar

Robak, Steffi

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1138 - 502

Kommentar Lern- und Bildungsprozesse im Erwachsenenalter sind vielschichtig und mehrdimensional. Um die Komplexität aus wissenschaftlicher Perspektive zu begreifen, das Lehr-Lerngeschehen selbst besser zu verstehen und die Prozesse professionell

begleiten zu können, nimmt dieses Seminar die Perspektive der Lehr-Lernforschung ein. Bestandteil sind ausgewählte theoretische Aspekte, methodische Zugänge und praktische Herangehensweisen zur Erforschung und Gestaltung von Lern- und Bildungsprozessen im Erwachsenenalter.

Bitte melden Sie sich über Stud.IP an.

BW EB 3 Professionelles Handeln in Tätigkeitsfeldern der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

EB 3.1 Steuerung und Gestaltung in (Institutionen) der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

EB 3.2 Angebotsentwicklung und Gestaltung von Lehr-Lernarrangements

BW EB 4 Aktuelle Themen und Entwicklungen in der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

EB 4.1 Aktuelle Themen und Entwicklungen in der EB/WB I

EB 4.2 Aktuelle Themen und Entwicklungen in der EB/WB II

BW EB Modul Masterarbeit - Kolloquium

Schlüsselkompetenzen

Das Veranstaltungsangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen richtet sich an alle Studierenden am Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung.

Bitte beachten Sie auch die Informationen der Leibniz School of Education (LSE) sowie die Angebote des Zentrums für Schlüsselkompetenzen, des Leibniz Language Centers und des Leibniz Universität IT-Services (LUIS).

Bitte beachten Sie unbedingt die aktuell gültige Prüfungsordnung (allgemeiner Teil & Fachspezifische Anlagen) pro Studiengang bzw. Teilstudiengang/Fach!

Sie finden Ihre Prüfungsordnung unter dem jeweiligen Studiengangslink auf <https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/>

Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik

Ab dem WS 2022/23 besteht die Möglichkeit im Rahmen des Masterstudiengangs LBS und LBS für Fachbachelor (LBS-Sprint) einen Studienschwerpunkt „Berufliche Inklusionspädagogik“ zu absolvieren. Auch Studierende des Masterstudiengangs Bildungswissenschaften haben über die Vertiefungsrichtung Berufliche Inklusionspädagogik Zugang.

Mit diesem Studienschwerpunkt erwerben die Studierenden eine Grundqualifikation für den pädagogischen Umgang mit den heterogenen Zielgruppen sog. benachteiligter und beeinträchtigter Jugendlicher im Übergang Schule-Beruf. Sie befähigt unter anderem für den Unterricht junger Menschen in der schulischen und außerschulischen Berufsvorbereitung, die aus unterschiedlichen Gründen keine Berufsausbildung antreten konnten. Im weiteren Sinne werden Kompetenzen für das individuelle Verständnis, die Förderung und Motivation von Menschen mit wenig erfolgreichen Schullaufbahnen, einen zieldifferenten kompetenzorientierten Unterricht, die individuelle Planung von Berufsperspektiven und ein gesellschaftliches Verständnis von sozialer Bildungsungleichheit vermittelt.

Die Belegung dieses Studienschwerpunkts wird in Form einer zusätzlichen Studienbescheinigung im Sinne eines besonderen Kompetenzerwerbs am Ende des Studiums vom Fach Berufs- und Wirtschaftspädagogik im Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung bescheinigt.

Um einen solchen Studienschwerpunkt zu absolvieren, belegen die Studierenden im regulären Curriculum der Berufs- und Wirtschaftspädagogik sechs Veranstaltungen aus den folgenden Inhaltsbereichen:

1. Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik
2. Subjektperspektive
3. Gruppenbezogene Didaktik
4. Institutionelle Differenzierung weiterführender Berufsperspektiven
5. Gesellschaftliche Hintergründe

6. Praxisbezogene Studien

Die betreffenden Lehrveranstaltungen werden innerhalb der bestehenden Module der einzelnen Studiengänge angeboten und jeweils als für die Studienbescheinigung geeignet im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen.

Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik

Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik

Vorlesung
Koch, Martin

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 016

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 017

Kommentar Berufliche Inklusionspädagogik bezieht sich keineswegs nur auf behinderte und beeinträchtigte junge Menschen im Übergang Schule-Beruf. Als Wissens- und Forschungsgebiet befasst sie sich allein im sog. Übergangssystem mit bundesweit rund 250.000 jungen Migrant*innen, benachteiligten und auch sonderpädagogisch bedürftigen jungen Menschen, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht gelungen ist, eine reguläre Berufsausbildung anzutreten. Die notwendigen Kenntnisse für ein professionelles Handeln sind darum ungemein breit angelegt. Sie reichen von einem Überblick über eine schier unendliche Vielzahl an Bildungsgängen im sog. Übergangssystem, über rechtliche Rahmenbedingungen, eine spezielle Didaktik und Verfahren individueller Förderung bis hin zu den gesellschaftlichen Hintergründen von Bildungsbenachteiligung und sozialer Ungleichheit. In dieser Vorlesung wird ein erster Überblick über Themen und Handlungsfelder dieser besonderen Pädagogik gegeben. Zugleich soll sie der Verständigung darüber dienen, was es bedeutet, mit diesen heterogenen Zielgruppen zu arbeiten.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 1 (Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Subjektperspektive

Kompetenzbilanzierung und Wahrnehmung benachteiligter Jugendlicher

Seminar
Koch, Martin

Mo wöchentl. 18:00 - 19:30 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 016

Mo wöchentl. 18:00 - 19:30 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 017

Kommentar Eins der wesentlichsten Handlungsfelder in der beruflichen Benachteiligtenförderung besteht in der individuellen Förderung. Wer tatsächlich die Stärken junger Menschen erkennen und mit ihnen gemeinsam Lernstrategien und Zukunftsperspektiven entwickeln will, der muss diese jungen Leute kennenlernen. Es gilt zu verstehen, warum die Lebensgeschichte jedes einzelnen jungen Menschen in ihrer besonderen Weise verlaufen ist und welche Fähigkeiten bei ihrer Bewältigung ausgeprägt wurden. Außerdem ist es notwendig, den eigenen Blick auf die jungen Menschen zu reflektieren. Dafür bedarf es einerseits der Kenntnis besonderer Gesprächstechniken, andererseits aber auch der Fähigkeit, diese besonderen Geschichten als Ausdruck gesellschaftlicher Entwicklungen zu verstehen, mit denen bestimmte Rollen, Möglichkeiten und Barrieren immer schon vorgegeben sind. Und schließlich ist es notwendig, die eigene Wahrnehmung mithilfe von Schreibübungen zu reflektieren. Diese Kompetenzen sollen in dieser Veranstaltung entwickelt und erprobt werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 2 (Subjektperspektive)

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Gruppenbezogene Didaktik

Zieldifferenzierte tätigkeitsorientierte Didaktik

Seminar
Koch, Martin

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 016

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 017

Kommentar Mit dem Übergang Schule-Beruf verändern sich auch die Grundlagen schulischen Lernens erheblich. Einerseits wird es nun ernst und es stellt sich die Frage, welche Berufsperspektiven aus dem täglichen Lernen hervorgehen können. Andererseits wird nun auch praktisch gelernt. Und schließlich haben gerade benachteiligte Jugendliche oft bereits derartig viele Misserfolge erlebt, dass es sinnlos erscheint, ihnen noch einmal mit den gleichen Mitteln zu begegnen, wie in den vielen Jahren zuvor. Berufliche Inklusionspädagogik braucht darum eine ganz besondere Didaktik, die in anderer Weise auf bestehende Erfahrungen und auf ein Können jenseits schulischer Laufbahnen Bezug nimmt und zugleich individuell auf die besonderen Lernstile der einzelnen Schülerinnen und Schüler eingeht. Eine solche Didaktik soll in diesem Seminar anhand eigener praktischer Erfahrungen und der Theorien der sog. Kulturhistorischen Schule erarbeitet werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 3 (Gruppenbezogene Didaktik).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Institutionelle Differenzierung weiterführender Berufsperspektiven

Gesetze, Finanzierung, Angebote und Exklusionsmechanismen der beruflichen Benachteiligtenförderung

Seminar
Koch, Martin

Di wöchentl. 18:00 - 19:30 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 016

Di wöchentl. 18:00 - 19:30 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 017

Kommentar Zweifellos hat sich der Arbeitsmarkt in den vergangenen Jahrzehnten gerade für Personen mit geringer beruflicher Qualifikation erheblich verändert: An die Stelle von vormals dauerhaften Beschäftigungsverhältnissen sind vermehrt befristete, niedrigentlohnte, geringfügige und Teilzeitarbeitsverhältnisse getreten. Demgegenüber hat sich ein breites Segment an Bildungsgängen und Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, geförderten Ausbildungen und weiteren Unterstützungsangeboten gebildet, dass benachteiligte junge Menschen dazu befähigen soll, auf diesem veränderten Arbeits- und Ausbildungsmarkt Fuß zu fassen. In diesem Seminar soll vor diesem Hintergrund der Frage nachgegangen werden, inwieweit diese Förderangebote zu diesem veränderten Arbeitsmarkt passen. Dabei werden u.a. Maßnahmen des Übergangssystems einem veränderten Arbeitsmarkt gegenübergestellt und diskutiert, inwiefern sie die betroffenen jungen Menschen auf diese veränderten Herausforderungen vorzubereiten vermögen.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 4 (Institutionelle Differenzierung weiterführender Berufsperspektiven).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Gesellschaftliche Hintergründe

Habitus-theorien

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 016

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 017

Kommentar Behinderung und Benachteiligung waren zu allen historischen Zeitpunkten direkt mit den Merkmalen der Arbeitsfähigkeit und/oder der latenten Unterstellung von

Arbeitsunwilligkeit verbunden. Trotzdem hat sich ihre Klassifizierung immer wieder mit veränderten Arbeitsanforderungen und Zugänglichkeiten des Arbeitsmarktes gewandelt. In diesem Zusammenhang soll in dieser Vorlesung ein Überblick über Kontinuitäten, Veränderungen und gesellschaftliche Hintergründe gewandelter Bilder von Behinderungen und Benachteiligung gegeben werden. Ziel ist die Vermittlung eines gesellschaftlichen Verständnisses über Lebenssituationen und Bewältigungsstrategien als beeinträchtigt oder benachteiligt klassifizierter Menschen in der zeitgenössischen Arbeitsgesellschaft.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 5 (Gesellschaftliche Hintergründe).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Praxisbezogene Studien

Wie passen Max und Moritz in unsere Zeit? Konformität und Aufbegehren in der neoliberalen Gesellschaft

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl. 18:00 - 19:30 10.04.2025 - 24.04.2025 1135 - 016
Do wöchentl. 18:00 - 19:30 10.04.2025 - 24.04.2025 1135 - 017
Sa Einzel 10:00 - 18:00 24.05.2025 - 24.05.2025 1135 - 016
Sa Einzel 10:00 - 18:00 24.05.2025 - 24.05.2025 1135 - 017
Do wöchentl. 18:00 - 19:30 26.06.2025 - 17.07.2025 1135 - 016
Do wöchentl. 18:00 - 19:30 26.06.2025 - 17.07.2025 1135 - 017

Kommentar Das Seminar ist Teil einer Kooperation des IfBE mit dem Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichenkunst und der Werk-statt-Schule e. V., in deren Rahmen ein Kreativprojekt umgesetzt wird. Die Studierenden sind an der Konzeption, Durchführung und Evaluation von Workshops für junge (noch nicht) ausbildungsbereite Erwachsene zu dem Thema „Wer wären Max und Moritz heute?“, beteiligt.

Zu Beginn des Seminars erfolgt eine praxisorientierte Auseinandersetzung mit historischen und zeitgenössischen Jugendkulturen. Dabei steht die Frage im Vordergrund, welche Verhaltensweisen von jungen Menschen in beruflichen und gesellschaftlichen Kontexten erwartet werden und inwieweit sie sich gegen diese Anforderungen zur Wehr setzen. Daran anschließend werden Konzepte für Workshops entwickelt, erprobt und in Peergruppen mit der o.g. Zielgruppe durchgeführt. Die Ergebnisse der Projektarbeit werden im Wilhelm Busch Museum ausgestellt.

Eine zuverlässige Teilnahme an dem Seminar v. a. auch an dem Blocktermin, Engagement jenseits der Seminarzeiten (Studienleistung) ist notwendig.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 6 (Praxisbezogene Studien).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Studienbescheinigung China-Kompetenz

Ringvorlesung China: Zukunft "Made in China" Innovationssysteme und Zukunftstechnologien

Vorlesung
Grieß, Bettina

Di Einzel 14:15 - 15:45 06.05.2025 - 06.05.2025
Bemerkung zur online
Gruppe

Di wöchentl. 14:15 - 15:45 27.05.2025 - 03.06.2025
Bemerkung zur online
Gruppe

Di Einzel 14:15 - 15:45 17.06.2025 - 17.06.2025

Bemerkung zur online
Gruppe

Di wöchentl. 14:15 - 15:45 01.07.2025 - 08.07.2025
Bemerkung zur online
Gruppe

Kommentar	In den vergangenen gut zehn Jahren stieg die Innovationskraft Chinas kontinuierlich an. 2024 belegt die Volksrepublik im Ranking des Globalen Innovationsindex¹ den elften Platz. Die Vorträge in dieser Ringvorlesung blicken auf das Innovationssystem Chinas, auf staatliche Fördermaßnahmen, auf Innovation- und Kreativitätskonzepte, auf Zukunftstechnologien, Neuerungen im Bereich von Umwelttechnologien und auf soziale Auswirkungen. • 06.05.2025 Prof. Dr. Monika Schädler (Hamburg, Bremen): „Innovation in China“ • 27.05.2025 Prof. Dr. Ingo Liefner (Hannover): "Lokale Ausprägungen grüner und digitaler Innovationsprozesse in China" • 03.06.2025 Dr. Tania Becker (Berlin): „Robotopia Sinica: KI und Robotik in China“ • 17.06.2025 Prof. Dr. Lisa Min Tang (Schaffhausen): „Das Innovationsparadox Chinas. Ein interdisziplinärer Blick auf Kultur, Politik, Technologie und Psychologie“ • 01.07.2025 Alexandra Stefanov: „Das Verständnis von Innovation und Kreativität in China vs. Deutschland“ • 08.07.2025 Chi Ziesmann (Dresden): „Wenn KI auf Konfuzianismus trifft: Technologischer Fortschritt im Spannungsfeld patriarchaler Strukturen“ Die Ringvorlesung wird organisiert vom Leibniz-Konfuzius-Institut Hannover (LKIHN). Das LKIHN versteht sich als Ort des Bildungs- und Kulturaustausches. Es bietet vielfältige Möglichkeiten zum Kennen- und Erlernen der chinesischen Kultur und Sprache und fördert den gesellschaftlichen und akademischen Austausch.
Bemerkung	Anmeldungen sind ab Dienstag, den 01.04.2025, 9:00 Uhr möglich Online: www.ghs.uni-hannover.de/de/anmeldung E-Mail: info@ghs.uni-hannover.de

Weitere Veranstaltungen